



Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2010



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2010

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2010

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Februar 2009 bis Februar 2010	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Februar 2009 bis Februar 2010	7
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Februar 2010	8
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Februar 2010	8
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2010	9
Hinweis	10
Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1975 – 2009	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2010 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 2010 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2010 nach Unfallkategorien	67
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Straßenarten und Ortslage	68
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Unfalltyp und Ortslage	68
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Unfallarten und Ortslage	69
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht	70
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	71
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	72
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	80
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Februar 2010 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung	85

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

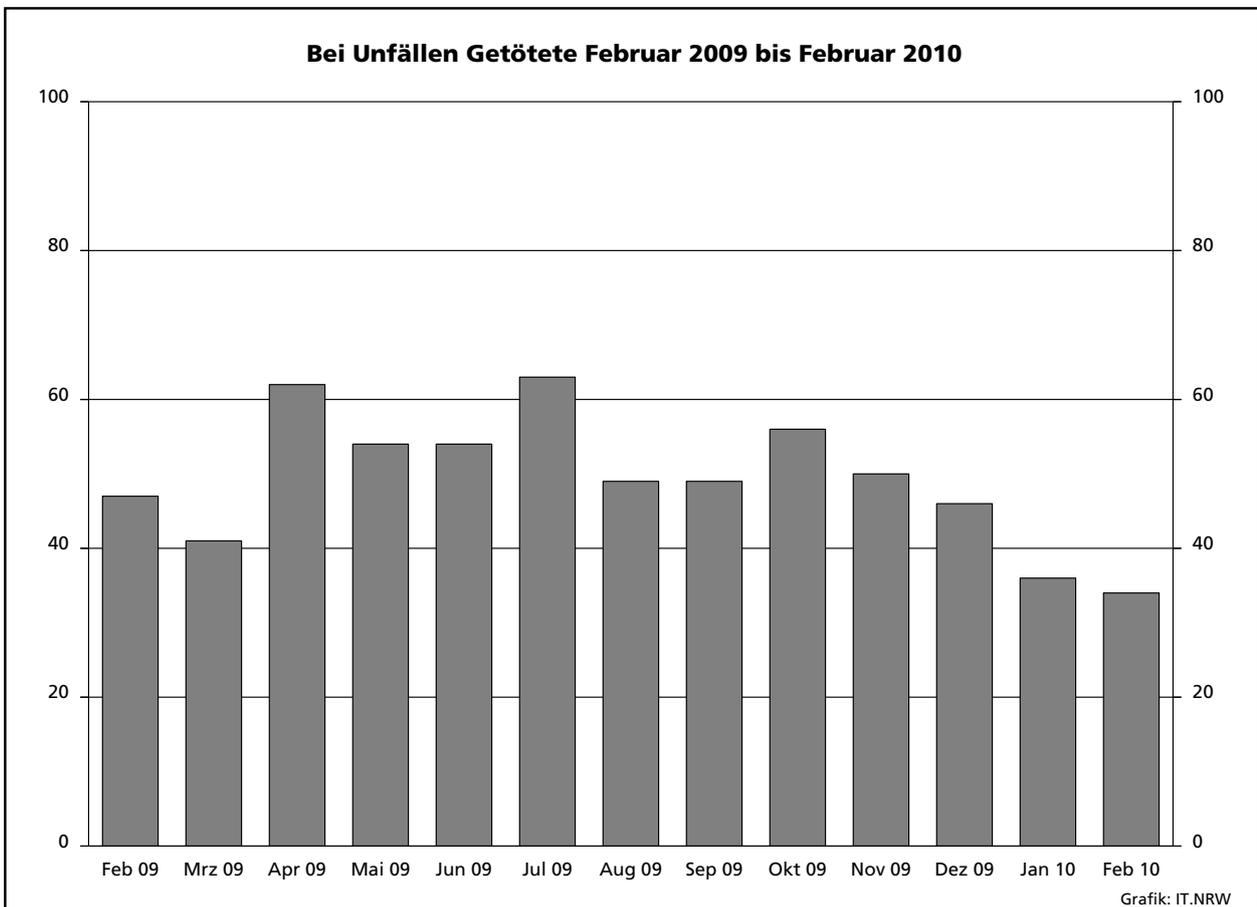
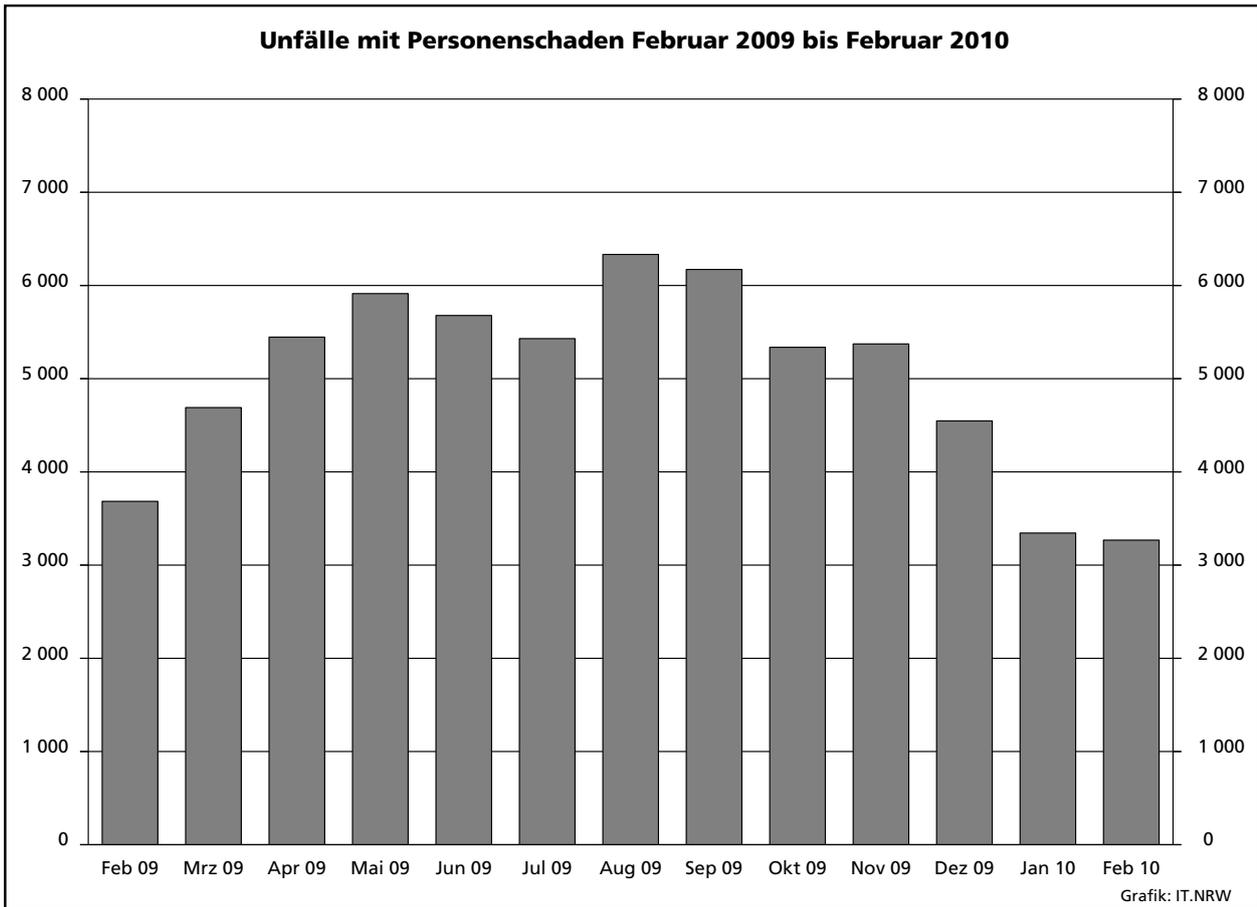
Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

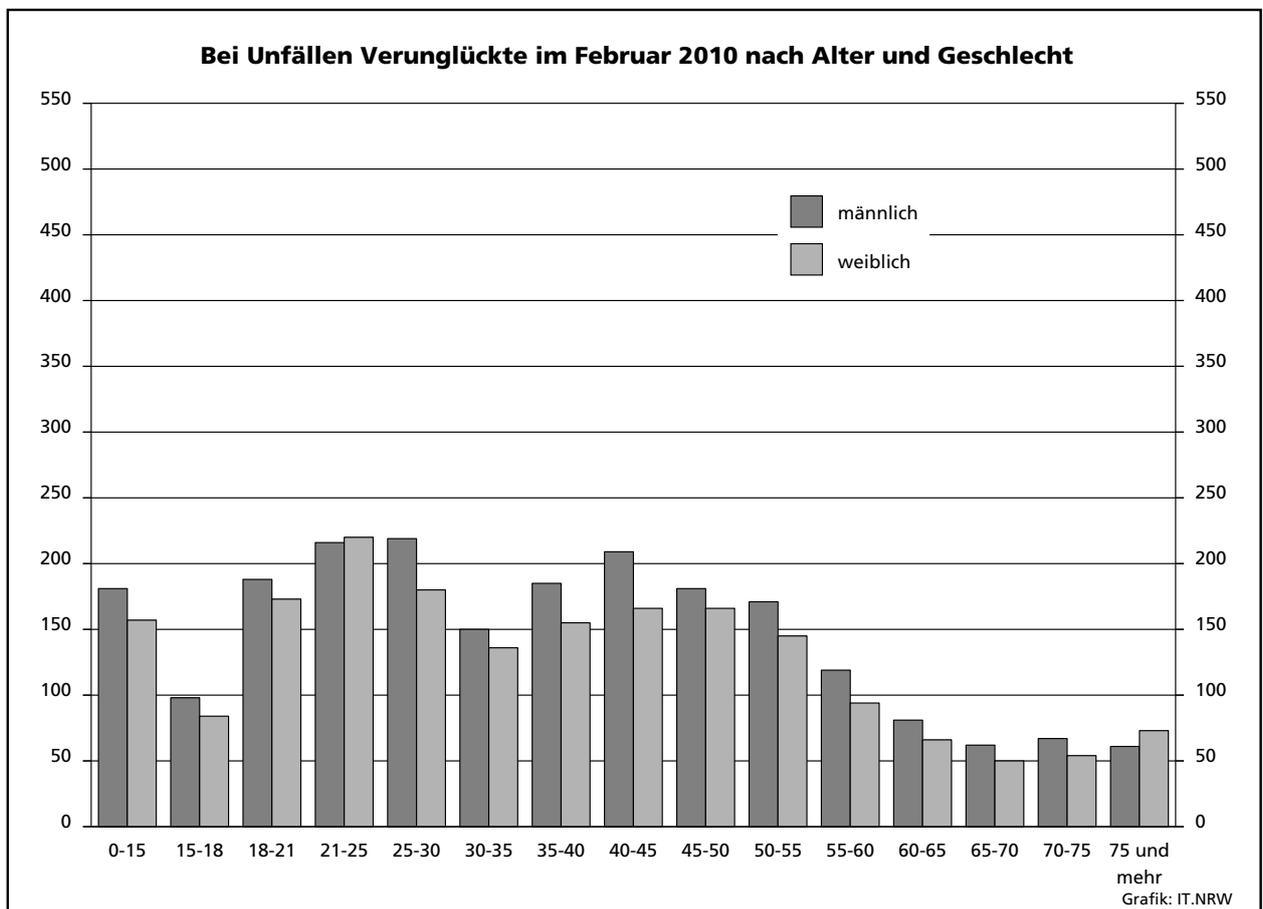
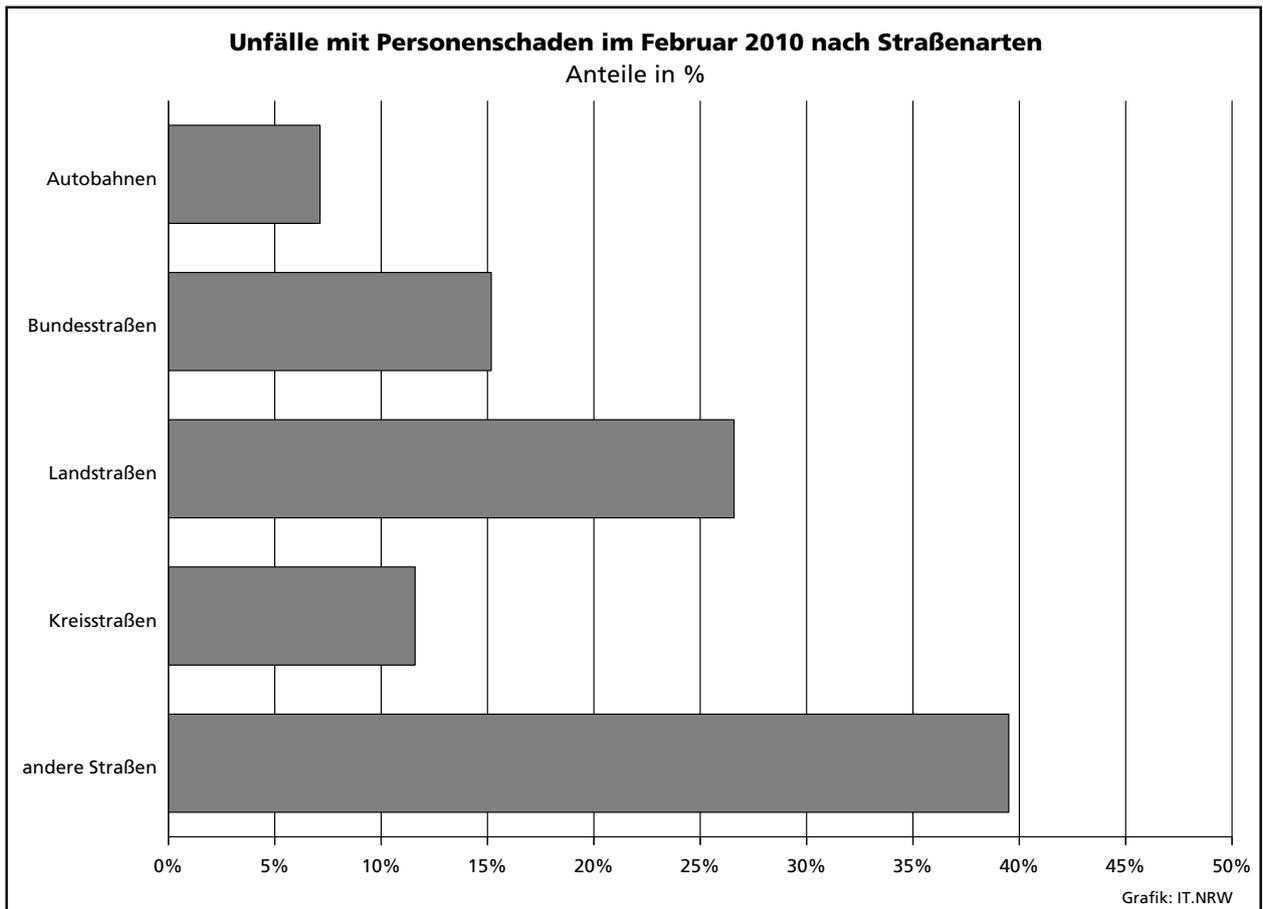
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

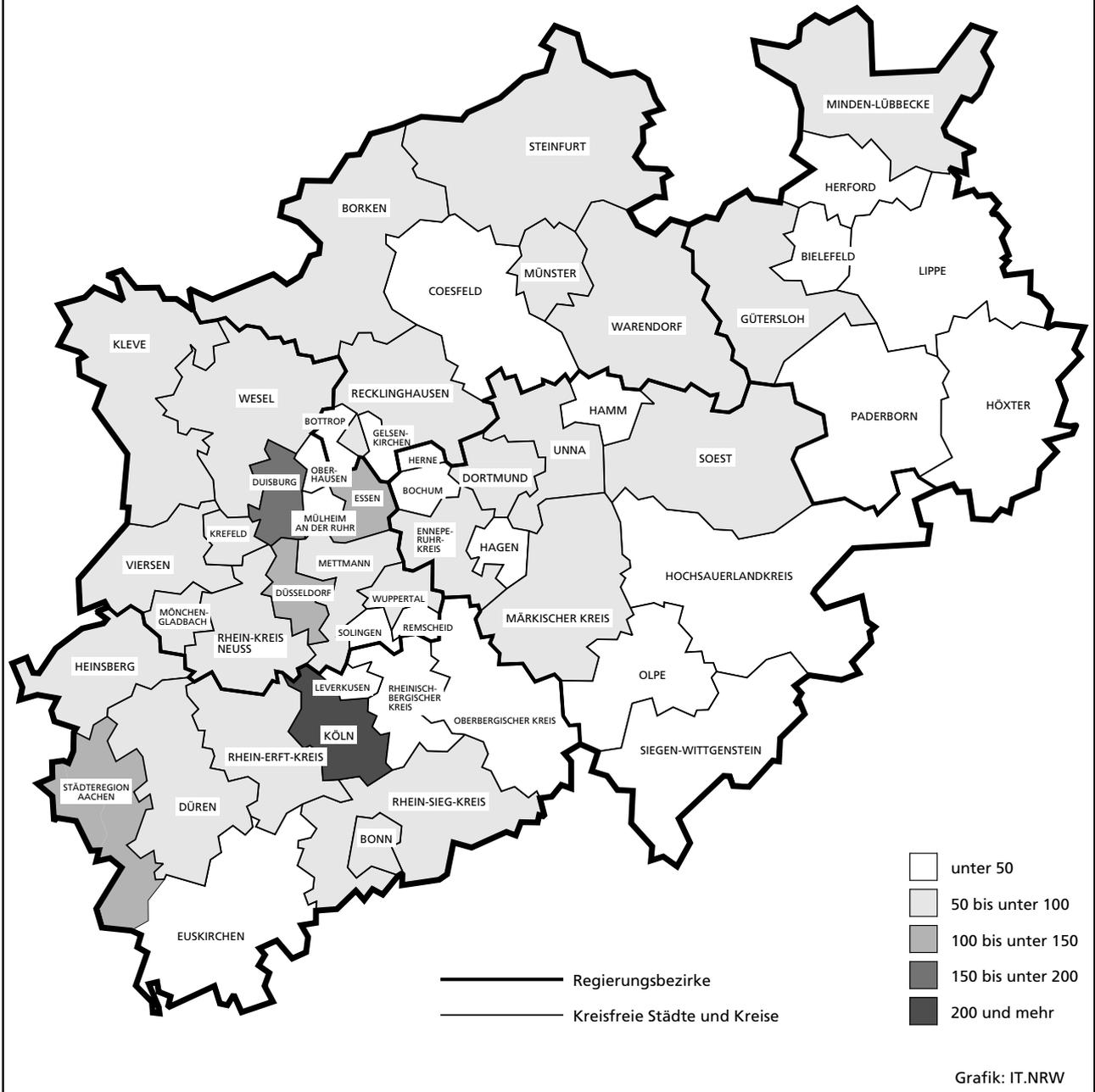
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Februar 2010



Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen.

Die Stadt Aachen wird in der vorliegenden Veröffentlichung ab dem Berichtsjahr 2010 als regionsangehörige Gemeinde der Städteregion Aachen ausgewiesen, die Vergleichbarkeit der Summen der kreisfreien Städte und Kreise zu den Vorjahren ist dadurch nicht mehr gegeben. Die Städteregion Aachen besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsdaten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1975 – 2009

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾				
1975	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2010 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Februar		
	2010	dagegen 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 268	3 707	-11,8
davon			
mit Getöteten	32	46	-30,4
mit Verletzten	3 236	3 661	-11,6
davon			
mit Schwerverletzten	538	692	-22,3
mit Leichtverletzten	2 698	2 969	-9,1
mit nur Sachschaden insgesamt	39 647	36 567	+8,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 594	1 534	+3,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	258	295	-12,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	37 795	34 738	+8,8
davon			
innerhalb von Ortschaften	31 882	28 726	+11,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	3 928	3 726	+5,4
auf Autobahnen	1 985	2 286	-13,2

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Februar 2010				dagegen Februar 2009				Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009			
Anzahl								%					
Bundesautobahnen	a	233	5	67	252	240	9	76	252	-2,9	x	-11,8	-
Bundesstraßen	a	496	8	96	566	563	6	147	608	-11,9	x	-34,7	-6,9
	b	329	1	55	372	373	1	67	407	-11,8	-	-17,9	-8,6
	c	167	7	41	194	190	5	80	201	-12,1	x	-48,8	-3,5
Landstraßen	a	869	14	173	947	1 040	10	216	1 117	-16,4	+40,0	-19,9	-15,2
	b	574	7	90	624	724	6	119	773	-20,7	x	-24,4	-19,3
	c	295	7	83	323	316	4	97	344	-6,6	x	-14,4	-6,1
Kreisstraßen	a	379	4	86	393	390	10	94	398	-2,8	x	-8,5	-1,3
	b	235	2	36	258	270	6	53	280	-13,0	x	-32,1	-7,9
	c	144	2	50	135	120	4	41	118	+20,0	x	+22,0	+14,4
Andere Straßen	a	1 291	3	178	1 319	1 474	13	250	1 423	-12,4	x	-28,8	-7,3
	b	1 220	3	162	1 240	1 402	12	235	1 346	-13,0	x	-31,1	-7,9
	c	71	-	16	79	72	1	15	77	-1,4	x	+6,7	+2,6
Insgesamt	a	3 268	34	600	3 477	3 707	48	783	3 798	-11,8	-29,2	-23,4	-8,5
	b	2 358	13	343	2 494	2 769	25	474	2 806	-14,8	-48,0	-27,6	-11,1
	c	910	21	257	983	938	23	309	992	-3,0	-8,7	-16,8	-0,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Februar 2010				dagegen Februar 2009				Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009			
Anzahl								%					
Fahrunfall	a	671	13	194	637	633	13	200	564	+6,0	-	-3,0	+12,9
	b	278	2	66	273	281	2	83	231	-1,1	-	-20,5	+18,2
	c	393	11	128	364	352	11	117	333	+11,6	-	+9,4	+9,3
Abbiege-Unfall	a	450	-	53	520	612	4	111	674	-26,5	x	-52,3	-22,8
	b	391	-	40	440	521	4	79	553	-25,0	x	-49,4	-20,4
	c	59	-	13	80	91	-	32	121	-35,2	-	-59,4	-33,9
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	581	4	91	631	800	4	138	869	-27,4	-	-34,1	-27,4
	b	463	1	60	491	668	1	91	716	-30,7	-	-34,1	-31,4
	c	118	3	31	140	132	3	47	153	-10,6	-	-34,0	-8,5
Überschreiten-Unfall	a	338	10	87	268	398	11	107	323	-15,1	-9,1	-18,7	-17,0
	b	327	7	80	264	382	10	97	313	-14,4	x	-17,5	-15,7
	c	11	3	7	4	16	1	10	10	-31,3	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	110	1	12	123	139	1	16	140	-20,9	-	-25,0	-12,1
	b	104	1	10	112	134	1	15	136	-22,4	-	-33,3	-17,6
	c	6	-	2	11	5	-	1	4	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	781	1	96	989	727	10	128	861	+7,4	x	-25,0	+14,9
	b	519	-	38	662	454	2	47	555	+14,3	x	-19,1	+19,3
	c	262	1	58	327	273	8	81	306	-4,0	x	-28,4	+6,9
Sonstiger Unfall	a	337	5	67	309	398	5	83	367	-15,3	-	-19,3	-15,8
	b	276	2	49	252	329	5	62	302	-16,1	x	-21,0	-16,6
	c	61	3	18	57	69	-	21	65	-11,6	x	-14,3	-12,3
Insgesamt	a	3 268	34	600	3 477	3 707	48	783	3 798	-11,8	-29,2	-23,4	-8,5
	b	2 358	13	343	2 494	2 769	25	474	2 806	-14,8	-48,0	-27,6	-11,1
	c	910	21	257	983	938	23	309	992	-3,0	-8,7	-16,8	-0,9

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Februar 2010
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	227	1	15	269	256	1	30	290	-11,3	-	-50,0	-7,2
	b	201	1	13	229	226	1	26	251	-11,1	-	-50,0	-8,8
	c	26	-	2	40	30	-	4	39	-13,3	-	x	+2,6
vorausfährt oder wartet	a	515	-	46	681	522	5	63	637	-1,3	x	-27,0	+6,9
	b	369	-	22	485	348	1	25	429	+6,0	x	-12,0	+13,1
	c	146	-	24	196	174	4	38	208	-16,1	x	-36,8	-5,8
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	117	-	15	135	128	2	25	134	-8,6	x	-40,0	+0,7
	b	69	-	5	85	80	-	9	83	-13,8	-	x	+2,4
	c	48	-	10	50	48	2	16	51	-	x	-37,5	-2,0
entgegenkommt	a	230	4	69	301	174	5	73	208	+32,2	x	-5,5	+44,7
	b	144	-	18	189	93	2	23	119	+54,8	x	-21,7	+58,8
	c	86	4	51	112	81	3	50	89	+6,2	x	+2,0	+25,8
einbiegt oder kreuzt	a	765	4	111	862	1 049	4	181	1 163	-27,1	-	-38,7	-25,9
	b	615	-	71	672	877	2	113	955	-29,9	x	-37,2	-29,6
	c	150	4	40	190	172	2	68	208	-12,8	x	-41,2	-8,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	569	10	126	476	690	15	172	568	-17,5	-33,3	-26,7	-16,2
	b	545	7	115	463	662	14	157	547	-17,7	x	-26,8	-15,4
	c	24	3	11	13	28	1	15	21	-14,3	x	-26,7	-38,1
Aufprall auf Hindernis	a	9	1	3	6	14	1	5	12	x	-	x	x
	b	5	-	1	4	10	1	4	6	x	x	x	x
	c	4	1	2	2	4	-	1	6	-	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	289	6	68	266	321	6	106	283	-10,0	-	-35,8	-6,0
	b	77	1	17	75	116	1	31	102	-33,6	-	-45,2	-26,5
	c	212	5	51	191	205	5	75	181	+3,4	-	-32,0	+5,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	222	5	64	202	203	7	50	188	+9,4	x	+28,0	+7,4
	b	66	2	17	62	57	2	15	57	+15,8	-	+13,3	+8,8
	c	156	3	47	140	146	5	35	131	+6,8	x	+34,3	+6,9
Unfall anderer Art	a	325	3	83	279	350	2	78	315	-7,1	x	+6,4	-11,4
	b	267	2	64	230	300	1	71	257	-11,0	x	-9,9	-10,5
	c	58	1	19	49	50	1	7	58	+16,0	-	x	-15,5
Insgesamt	a	3 268	34	600	3 477	3 707	48	783	3 798	-11,8	-29,2	-23,4	-8,5
	b	2 358	13	343	2 494	2 769	25	474	2 806	-14,8	-48,0	-27,6	-11,1
	c	910	21	257	983	938	23	309	992	-3,0	-8,7	-16,8	-0,9

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-			
		Getöteten	Schwer-	Leicht-						
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.02.	Montag	105	–	9	96	–	9	111	22	127
2.02.	Dienstag	88	1	12	75	1	12	86	33	121
3.02.	Mittwoch	104	–	17	87	–	18	102	32	136
4.02.	Donnerstag	103	1	17	85	1	17	104	20	123
5.02.	Freitag	116	1	15	100	1	18	126	26	142
6.02.	Samstag	74	1	11	62	1	11	74	24	98
7.02.	Sonntag	24	1	6	17	1	6	26	15	39
8.02.	Montag	77	–	11	66	–	11	79	17	94
9.02.	Dienstag	117	1	13	103	1	13	121	38	155
10.02.	Mittwoch	96	–	15	81	–	15	95	56	152
11.02.	Donnerstag	94	1	14	79	1	14	93	45	139
12.02.	Freitag	74	–	12	62	–	12	68	43	117
13.02.	Samstag	77	1	12	64	1	14	96	49	126
14.02.	Sonntag	40	–	5	35	–	5	49	42	82
15.02.	Montag	65	–	5	60	–	5	70	37	102
16.02.	Dienstag	97	1	12	84	1	12	112	31	128
17.02.	Mittwoch	58	–	6	52	–	6	66	24	82
18.02.	Donnerstag	84	–	15	69	–	16	92	31	115
19.02.	Freitag	102	–	14	88	–	14	112	25	127
20.02.	Samstag	58	1	11	46	1	11	65	15	73
21.02.	Sonntag	31	–	4	27	–	4	40	25	56
22.02.	Montag	119	1	13	105	1	13	120	32	151
23.02.	Dienstag	105	–	21	84	–	23	101	20	125
24.02.	Mittwoch	108	–	15	93	–	15	115	30	138
25.02.	Donnerstag	77	–	6	71	–	6	91	22	99
26.02.	Freitag	134	2	19	113	2	19	134	27	161
27.02.	Samstag	90	–	16	74	–	18	101	25	115
28.02.	Sonntag	41	–	4	37	–	6	45	23	64
	Zusammen	2358	13	330	2015	13	343	2494	829	3187

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.02.	Montag	43	1	12	30	1	19	36	29	72
2.02.	Dienstag	35	–	10	25	–	10	35	30	65
3.02.	Mittwoch	55	1	17	37	1	21	56	38	93
4.02.	Donnerstag	42	1	7	34	1	10	43	21	63
5.02.	Freitag	44	–	4	40	–	4	61	23	67
6.02.	Samstag	27	2	7	18	3	11	27	17	44
7.02.	Sonntag	17	1	5	11	2	8	13	11	28
8.02.	Montag	26	1	7	18	1	10	26	22	48
9.02.	Dienstag	31	–	7	24	–	8	29	18	49
10.02.	Mittwoch	40	–	8	32	–	9	40	43	83
11.02.	Donnerstag	47	–	8	39	–	10	51	29	76
12.02.	Freitag	47	–	9	38	–	10	57	64	111
13.02.	Samstag	37	2	4	31	2	8	47	91	128
14.02.	Sonntag	45	1	9	35	1	9	50	95	140
15.02.	Montag	36	2	10	24	2	13	38	48	84
16.02.	Dienstag	36	–	10	26	–	11	42	28	64
17.02.	Mittwoch	26	–	4	22	–	4	29	13	39
18.02.	Donnerstag	18	–	5	13	–	5	19	16	34
19.02.	Freitag	38	–	11	27	–	11	37	15	53
20.02.	Samstag	11	–	4	7	–	5	13	11	22
21.02.	Sonntag	14	1	3	10	1	5	27	17	31
22.02.	Montag	26	2	7	17	2	11	19	11	37
23.02.	Dienstag	29	1	9	19	1	11	25	10	39
24.02.	Mittwoch	30	–	6	24	–	7	35	15	45
25.02.	Donnerstag	25	–	8	17	–	8	28	10	35
26.02.	Freitag	37	1	7	29	1	8	40	18	55
27.02.	Samstag	29	1	9	19	1	10	36	10	39
28.02.	Sonntag	19	1	1	17	1	1	24	12	31
	Zusammen	910	19	208	683	21	257	983	765	1 675

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-			
		Getöteten	Schwer-	Leicht-						
				verletzten			verletzte			
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.02.	Montag	148	1	21	126	1	28	147	51	199
2.02.	Dienstag	123	1	22	100	1	22	121	63	186
3.02.	Mittwoch	159	1	34	124	1	39	158	70	229
4.02.	Donnerstag	145	2	24	119	2	27	147	41	186
5.02.	Freitag	160	1	19	140	1	22	187	49	209
6.02.	Samstag	101	3	18	80	4	22	101	41	142
7.02.	Sonntag	41	2	11	28	3	14	39	26	67
8.02.	Montag	103	1	18	84	1	21	105	39	142
9.02.	Dienstag	148	1	20	127	1	21	150	56	204
10.02.	Mittwoch	136	–	23	113	–	24	135	99	235
11.02.	Donnerstag	141	1	22	118	1	24	144	74	215
12.02.	Freitag	121	–	21	100	–	22	125	107	228
13.02.	Samstag	114	3	16	95	3	22	143	140	254
14.02.	Sonntag	85	1	14	70	1	14	99	137	222
15.02.	Montag	101	2	15	84	2	18	108	85	186
16.02.	Dienstag	133	1	22	110	1	23	154	59	192
17.02.	Mittwoch	84	–	10	74	–	10	95	37	121
18.02.	Donnerstag	102	–	20	82	–	21	111	47	149
19.02.	Freitag	140	–	25	115	–	25	149	40	180
20.02.	Samstag	69	1	15	53	1	16	78	26	95
21.02.	Sonntag	45	1	7	37	1	9	67	42	87
22.02.	Montag	145	3	20	122	3	24	139	43	188
23.02.	Dienstag	134	1	30	103	1	34	126	30	164
24.02.	Mittwoch	138	–	21	117	–	22	150	45	183
25.02.	Donnerstag	102	–	14	88	–	14	119	32	134
26.02.	Freitag	171	3	26	142	3	27	174	45	216
27.02.	Samstag	119	1	25	93	1	28	137	35	154
28.02.	Sonntag	60	1	5	54	1	7	69	35	95
	Zusammen	3 268	32	538	2 698	34	600	3 477	1 594	4 862

auf Bundesautobahnen

1.02.	Montag	7	–	2	5	–	5	7	14	21
2.02.	Dienstag	3	–	1	2	–	1	3	17	20
3.02.	Mittwoch	12	–	2	10	–	3	15	23	35
4.02.	Donnerstag	12	–	3	9	–	4	11	2	14
5.02.	Freitag	11	–	1	10	–	1	23	6	17
6.02.	Samstag	5	1	1	3	1	1	3	5	10
7.02.	Sonntag	5	1	1	3	2	4	3	3	8
8.02.	Montag	10	–	2	8	–	2	12	9	19
9.02.	Dienstag	12	–	1	11	–	1	12	11	23
10.02.	Mittwoch	14	–	3	11	–	3	11	22	36
11.02.	Donnerstag	7	–	1	6	–	1	6	11	18
12.02.	Freitag	15	–	6	9	–	6	20	44	59
13.02.	Samstag	11	1	2	8	1	5	10	62	73
14.02.	Sonntag	19	–	3	16	–	3	25	66	85
15.02.	Montag	8	–	2	6	–	3	7	25	33
16.02.	Dienstag	6	–	1	5	–	1	7	11	17
17.02.	Mittwoch	5	–	–	5	–	–	5	4	9
18.02.	Donnerstag	6	–	1	5	–	1	5	5	11
19.02.	Freitag	4	–	2	2	–	2	3	6	10
20.02.	Samstag	1	–	–	1	–	–	1	5	6
21.02.	Sonntag	7	–	1	6	–	2	13	13	20
22.02.	Montag	6	1	2	3	1	4	4	7	13
23.02.	Dienstag	10	–	7	3	–	7	5	5	15
24.02.	Mittwoch	9	–	2	7	–	2	12	6	15
25.02.	Donnerstag	7	–	–	7	–	–	8	2	9
26.02.	Freitag	11	–	2	9	–	2	10	10	21
27.02.	Samstag	6	–	2	4	–	3	7	6	12
28.02.	Sonntag	4	–	–	4	–	–	4	6	10
	Zusammen	233	4	51	178	5	67	252	406	639

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 ge- genüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	338	367	-7,9	1	1	-	52	50	+4,0	285	316	-9,8
	b	181	216	-16,2	-	1	x	26	33	-21,2	155	182	-14,8
	c	157	151	+4,0	1	-	x	26	17	+52,9	130	134	-3,0
15 – 18	a	182	266	-31,6	-	2	x	22	45	-51,1	160	219	-26,9
	b	98	135	-27,4	-	2	x	11	30	-63,3	87	103	-15,5
	c	84	131	-35,9	-	-	-	11	15	-26,7	73	116	-37,1
18 – 21	a	361	457	-21,0	5	4	x	51	87	-41,4	305	366	-16,7
	b	188	225	-16,4	4	4	-	23	44	-47,7	161	177	-9,0
	c	173	232	-25,4	1	-	x	28	43	-34,9	144	189	-23,8
21 – 25	a	436	443	-1,6	1	6	x	52	84	-38,1	383	353	+8,5
	b	216	210	+2,9	1	4	x	30	53	-43,4	185	153	+20,9
	c	220	233	-5,6	-	2	x	22	31	-29,0	198	200	-1,0
25 – 30	a	399	411	-2,9	3	4	x	45	53	-15,1	351	354	-0,8
	b	219	230	-4,8	2	3	x	29	41	-29,3	188	186	+1,1
	c	180	181	-0,6	1	1	-	16	12	+33,3	163	168	-3,0
30 – 35	a	286	325	-12,0	1	6	x	46	45	+2,2	239	274	-12,8
	b	150	177	-15,3	1	4	x	25	32	-21,9	124	141	-12,1
	c	136	148	-8,1	-	2	x	21	13	+61,5	115	133	-13,5
35 – 40	a	340	322	+5,6	1	3	x	42	44	-4,5	297	275	+8,0
	b	185	181	+2,2	1	3	x	27	27	-	157	151	+4,0
	c	155	141	+9,9	-	-	-	15	17	-11,8	140	124	+12,9
40 – 45	a	375	408	-8,1	2	4	x	43	64	-32,8	330	340	-2,9
	b	209	220	-5,0	1	3	x	33	46	-28,3	175	171	+2,3
	c	166	188	-11,7	1	1	-	10	18	-44,4	155	169	-8,3
45 – 50	a	347	416	-16,6	4	2	x	43	59	-27,1	300	355	-15,5
	b	181	225	-19,6	2	2	-	28	38	-26,3	151	185	-18,4
	c	166	191	-13,1	2	-	x	15	21	-28,6	149	170	-12,4
50 – 55	a	316	347	-8,9	2	1	x	47	54	-13,0	267	292	-8,6
	b	171	198	-13,6	1	1	-	27	32	-15,6	143	165	-13,3
	c	145	149	-2,7	1	-	x	20	22	-9,1	124	127	-2,4
55 – 60	a	213	204	+4,4	1	-	x	40	46	-13,0	172	158	+8,9
	b	119	110	+8,2	1	-	x	25	22	+13,6	93	88	+5,7
	c	94	94	-	-	-	-	15	24	-37,5	79	70	+12,9
60 – 65	a	147	165	-10,9	2	1	x	23	25	-8,0	122	139	-12,2
	b	81	98	-17,3	2	1	x	12	14	-14,3	67	83	-19,3
	c	66	67	-1,5	-	-	-	11	11	-	55	56	-1,8
65 – 70	a	112	144	-22,2	-	3	x	20	29	-31,0	92	112	-17,9
	b	62	81	-23,5	-	3	x	11	19	-42,1	51	59	-13,6
	c	50	63	-20,6	-	-	-	9	10	x	41	53	-22,6
70 – 75	a	121	147	-17,7	4	4	-	30	31	-3,2	87	112	-22,3
	b	67	73	-8,2	2	3	x	19	16	+18,8	46	54	-14,8
	c	54	74	-27,0	2	1	x	11	15	-26,7	41	58	-29,3
75 und mehr	a	134	201	-33,3	7	7	-	44	67	-34,3	83	127	-34,6
	b	61	109	-44,0	6	5	x	19	28	-32,1	36	76	-52,6
	c	73	92	-20,7	1	2	x	25	39	-35,9	47	51	-7,8
Zusammen	a	4 107	4 623	-11,2	34	48	-29,2	600	783	-23,4	3 473	3 792	-8,4
	b	2 188	2 488	-12,1	24	39	-38,5	345	475	-27,4	1 819	1 974	-7,9
	c	1 919	2 135	-10,1	10	9	x	255	308	-17,2	1 654	1 818	-9,0
Ohne Angabe	a	4	6	x	-	-	-	-	-	-	4	6	x
Insgesamt	a	4 111	4 629	-11,2	34	48	-29,2	600	783	-23,4	3 477	3 798	-8,5

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	145	255	-43,1	–	2	x	28	57	-50,9	117	196	-40,3
	b	123	227	-45,8	–	2	x	20	43	-53,5	103	182	-43,4
	c	22	28	-21,4	–	–	–	8	14	x	14	14	–
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	71	125	-43,2	–	6	x	21	27	-22,2	50	92	-45,7
	b	55	100	-45,0	–	3	x	14	15	-6,7	41	82	-50,0
	c	16	25	-36,0	–	3	x	7	12	x	9	10	x
Personenkraftwagen	a	2 574	2 609	-1,3	20	21	-4,8	302	377	-19,9	2 252	2 211	+1,9
	b	1 504	1 499	+0,3	3	2	x	110	144	-23,6	1 391	1 353	+2,8
	c	1 070	1 110	-3,6	17	19	-10,5	192	233	-17,6	861	858	+0,3
Bussen	a	75	97	-22,7	–	–	–	5	6	x	70	91	-23,1
	b	66	89	-25,8	–	–	–	5	5	–	61	84	-27,4
	c	9	8	x	–	–	–	–	1	x	9	7	x
Güterkraftfahrzeugen	a	127	103	+23,3	1	–	x	33	32	+3,1	93	71	+31,0
	b	44	30	+46,7	1	–	x	5	6	x	38	24	+58,3
	c	83	73	+13,7	–	–	–	28	26	+7,7	55	47	+17,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	3	4	x	–	–	–	2	1	x	1	3	x
	b	2	3	x	–	–	–	1	1	–	1	2	x
	c	1	1	–	–	–	–	1	–	x	–	1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	8	16	x	–	–	–	2	1	x	6	15	x
	b	5	12	x	–	–	–	1	–	x	4	12	x
	c	3	4	x	–	–	–	1	1	–	2	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 003	3 209	-6,4	21	29	-27,6	393	501	-21,6	2 589	2 679	-3,4
	b	1 799	1 960	-8,2	4	7	x	156	214	-27,1	1 639	1 739	-5,8
	c	1 204	1 249	-3,6	17	22	-22,7	237	287	-17,4	950	940	+1,1
Fahrrädern	a	455	641	-29,0	–	3	x	65	104	-37,5	390	534	-27,0
	b	427	603	-29,2	–	3	x	57	95	-40,0	370	505	-26,7
	c	28	38	-26,3	–	–	–	8	9	x	20	29	-31,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	47	75	-37,3	–	–	–	5	4	x	42	71	-40,8
	b	45	75	-40,0	–	–	–	5	4	x	40	71	-43,7
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
anderen Fahrzeugen	a	17	22	-22,7	–	–	–	1	3	x	16	19	-15,8
	b	16	22	-27,3	–	–	–	1	3	x	15	19	-21,1
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
Fußgänger	a	624	749	-16,7	12	15	-20,0	136	174	-21,8	476	560	-15,0
	b	598	714	-16,2	9	14	x	125	161	-22,4	464	539	-13,9
	c	26	35	-25,7	3	1	x	11	13	-15,4	12	21	-42,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	149	167	-10,8	–	1	x	34	35	-2,9	115	131	-12,2
	b	147	161	-8,7	–	1	x	32	32	–	115	128	-10,2
	c	2	6	x	–	–	–	2	3	x	–	3	x
65 und mehr Jahren	a	102	130	-21,5	6	9	x	35	39	-10,3	61	82	-25,6
	b	95	125	-24,0	5	9	x	34	38	-10,5	56	78	-28,2
	c	7	5	x	1	–	x	1	1	–	5	4	x
Andere Personen	a	12	8	x	1	1	–	5	1	x	6	6	–
	b	10	6	x	–	1	x	4	1	x	6	4	x
	c	2	2	–	1	–	x	1	–	x	–	2	x
Insgesamt	a	4 111	4 629	-11,2	34	48	-29,2	600	783	-23,4	3 477	3 798	-8,5
	b	2 850	3 305	-13,8	13	25	-48,0	343	474	-27,6	2 494	2 806	-11,1
	c	1 261	1 324	-4,8	21	23	-8,7	257	309	-16,8	983	992	-0,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	338	367	-7,9	1	1	–	52	50	+4,0	285	316	-9,8
	b	292	315	-7,3	–	1	x	45	40	+12,5	247	274	-9,9
	c	46	52	-11,5	1	–	x	7	10	x	38	42	-9,5
65 und mehr Jahren	a	367	492	-25,4	11	14	-21,4	94	127	-26,0	262	351	-25,4
	b	293	404	-27,5	6	11	x	74	96	-22,9	213	297	-28,3
	c	74	88	-15,9	5	3	x	20	31	-35,5	49	54	-9,3

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Februar 2010					dagegen Februar 2009	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	338	132	1	47	149	367	100
	b	181	54	1	34	89	216	50
	c	157	78	–	13	60	151	50
15 – 18	a	182	56	10	38	39	266	73
	b	98	24	6	26	14	135	23
	c	84	32	4	12	25	131	50
18 – 21	a	361	263	5	29	40	457	325
	b	188	129	5	15	21	225	154
	c	173	134	–	14	19	232	171
21 – 25	a	436	348	7	20	34	443	329
	b	216	162	6	11	18	210	149
	c	220	186	1	9	16	233	180
25 – 35	a	685	518	5	50	61	736	493
	b	369	247	5	35	38	407	237
	c	316	271	–	15	23	329	256
35 – 45	a	715	483	12	73	58	730	448
	b	394	229	12	52	27	401	208
	c	321	254	–	21	31	329	240
45 – 55	a	663	415	17	79	79	763	443
	b	352	186	16	56	39	423	201
	c	311	229	1	23	40	340	242
55 – 65	a	360	204	9	50	59	369	196
	b	200	108	9	28	29	208	105
	c	160	96	–	22	30	161	91
65 und mehr	a	367	155	5	68	102	492	202
	b	190	78	5	44	41	263	106
	c	177	77	–	24	61	229	96
Zusammen	a	4 107	2 574	71	454	621	4 623	2 609
	b	2 188	1 217	65	301	316	2 488	1 233
	c	1 919	1 357	6	153	305	2 135	1 376
Ohne Angabe	a	4	–	–	1	3	6	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	4 111	2 574	71	455	624	4 629	2 609

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Februar 2009				Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009				
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	75	167	-7,9	+32,0	-	-37,3	-10,8
	b	1	37	116	-16,2	+8,0	-	-8,1	-23,3
	c	-	38	51	+4,0	+56,0	-	-65,8	+17,6
15 – 18	a	12	60	52	-31,6	-23,3	-16,7	-36,7	-25,0
	b	10	24	25	-27,4	+4,3	x	+8,3	-44,0
	c	2	36	27	-35,9	-36,0	x	-66,7	-7,4
18 – 21	a	16	32	40	-21,0	-19,1	x	-9,4	-
	b	14	18	14	-16,4	-16,2	x	-16,7	+50,0
	c	2	14	26	-25,4	-21,6	x	-	-26,9
21 – 25	a	8	36	50	-1,6	+5,8	x	-44,4	-32,0
	b	7	16	27	+2,9	+8,7	x	-31,3	-33,3
	c	1	20	23	-5,6	+3,3	-	x	-30,4
25 – 35	a	20	62	78	-6,9	+5,1	x	-19,4	-21,8
	b	18	36	50	-9,3	+4,2	x	-2,8	-24,0
	c	2	26	28	-4,0	+5,9	x	-42,3	-17,9
35 – 45	a	24	116	70	-2,1	+7,8	-50,0	-37,1	-17,1
	b	19	79	38	-1,7	+10,1	-36,8	-34,2	-28,9
	c	5	37	32	-2,4	+5,8	x	-43,2	-3,1
45 – 55	a	34	94	96	-13,1	-6,3	-50,0	-16,0	-17,7
	b	33	63	59	-16,8	-7,5	-51,5	-11,1	-33,9
	c	1	31	37	-8,5	-5,4	-	-25,8	+8,1
55 – 65	a	7	57	63	-2,4	+4,1	x	-12,3	-6,3
	b	7	32	29	-3,8	+2,9	x	-12,5	-
	c	-	25	34	-0,6	+5,5	-	-12,0	-11,8
65 und mehr	a	2	107	130	-25,4	-23,3	x	-36,4	-21,5
	b	2	62	64	-27,8	-26,4	x	-29,0	-35,9
	c	-	45	66	-22,7	-19,8	-	-46,7	-7,6
Zusammen	a	124	639	746	-11,2	-1,3	-42,7	-29,0	-16,8
	b	111	367	422	-12,1	-1,3	-41,4	-18,0	-25,1
	c	13	272	324	-10,1	-1,4	x	-43,8	-5,9
Ohne Angabe	a	1	2	3	x	-	x	x	-
Insgesamt	a	125	641	749	-11,2	-1,3	-43,2	-29,0	-16,7

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	Februar 2010						dagegen Februar 2009		
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	1	1	-	-	-	1	-	
	b	-	-	-	-	-	1	-	
	c	1	1	-	-	-	-	-	
15 – 18	a	-	-	-	-	-	2	2	
	b	-	-	-	-	-	2	2	
	c	-	-	-	-	-	-	-	
18 – 21	a	5	3	-	-	2	4	2	
	b	4	3	-	-	1	4	2	
	c	1	-	-	-	1	-	-	
21 – 25	a	1	1	-	-	-	6	3	
	b	1	1	-	-	-	4	3	
	c	-	-	-	-	-	2	-	
25 – 35	a	4	3	-	-	1	10	3	
	b	3	2	-	-	1	7	2	
	c	1	1	-	-	-	3	1	
35 – 45	a	3	-	-	-	2	7	5	
	b	2	-	-	-	1	6	4	
	c	1	-	-	-	1	1	1	
45 – 55	a	6	5	-	-	-	3	2	
	b	3	3	-	-	-	3	2	
	c	3	2	-	-	-	-	-	
55 – 65	a	3	2	-	-	1	1	1	
	b	3	2	-	-	1	1	1	
	c	-	-	-	-	-	-	-	
65 und mehr	a	11	5	-	-	6	14	3	
	b	8	3	-	-	5	11	2	
	c	3	2	-	-	1	3	1	
Zusammen	a	34	20	-	-	12	48	21	
	b	24	14	-	-	9	39	18	
	c	10	6	-	-	3	9	3	
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	
	b	-	-	-	-	-	-	-	
	c	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	a	34	20	-	-	12	48	21	

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen Februar 2009				Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009			
Anzahl				%					
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	1	–	x	–	–	x
	b	–	–	1	x	–	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	1	x	x	–	–	x
	b	–	–	1	–	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
21 – 25	a	2	–	1	x	x	x	–	x
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	1	–	1	x	–	x	–	x
25 – 35	a	2	1	3	x	–	x	x	x
	b	2	1	2	x	–	x	x	x
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
35 – 45	a	1	1	–	x	x	x	x	x
	b	1	1	–	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	–	x	–	–	x
45 – 55	a	1	–	–	x	x	x	–	–
	b	1	–	–	–	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
55 – 65	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
65 und mehr	a	–	1	9	–21,4	x	–	x	x
	b	–	1	7	x	x	–	x	x
	c	–	–	2	–	x	–	–	x
Zusammen	a	6	3	15	–29,2	–4,8	x	x	–20,0
	b	5	3	11	–38,5	–22,2	x	x	x
	c	1	–	4	x	x	x	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	6	3	15	–29,2	–4,8	x	x	–20,0

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Februar 2010						dagegen Februar 2009
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	52	11	–	5	34	50	10
	b	26	3	–	1	21	33	4
	c	26	8	–	4	13	17	6
15 – 18	a	22	8	1	2	6	45	13
	b	11	3	–	1	3	30	5
	c	11	5	1	1	3	15	8
18 – 21	a	51	41	1	1	6	87	56
	b	23	16	1	1	3	44	24
	c	28	25	–	–	3	43	32
21 – 25	a	52	40	3	1	4	84	56
	b	30	23	2	–	1	53	33
	c	22	17	1	1	3	31	23
25 – 35	a	91	62	2	6	11	98	63
	b	54	33	2	4	7	73	46
	c	37	29	–	2	4	25	17
35 – 45	a	85	41	6	10	11	108	57
	b	60	20	6	10	8	73	31
	c	25	21	–	–	3	35	26
45 – 55	a	90	42	7	11	14	113	50
	b	55	20	7	7	8	70	23
	c	35	22	–	4	6	43	27
55 – 65	a	63	28	1	8	15	71	27
	b	37	16	1	3	8	36	13
	c	26	12	–	5	7	35	14
65 und mehr	a	94	29	–	21	35	127	45
	b	49	17	–	12	13	63	23
	c	45	12	–	9	22	64	22
Zusammen	a	600	302	21	65	136	783	377
	b	345	151	19	39	72	475	202
	c	255	151	2	26	64	308	175
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	600	302	21	65	136	783	377

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Februar 2009				Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	4	35	+4,0	+10,0	–	x	–2,9
	b	–	1	28	–21,2	x	–	–	–25,0
	c	–	3	7	+52,9	x	–	x	x
15 – 18	a	4	5	14	–51,1	x	x	x	x
	b	4	3	9	–63,3	x	x	x	x
	c	–	2	5	–26,7	x	x	x	x
18 – 21	a	5	5	9	–41,4	–26,8	x	x	x
	b	5	4	3	–47,7	–33,3	x	x	–
	c	–	1	6	–34,9	–21,9	–	x	x
21 – 25	a	4	9	10	–38,1	–28,6	x	x	x
	b	4	6	6	–43,4	–30,3	x	x	x
	c	–	3	4	–29,0	–26,1	x	x	x
25 – 35	a	3	4	15	–7,1	–1,6	x	x	–26,7
	b	3	3	12	–26,0	–28,3	x	x	x
	c	–	1	3	+48,0	+70,6	–	x	x
35 – 45	a	5	14	14	–21,3	–28,1	x	–28,6	–21,4
	b	5	10	10	–17,8	–35,5	x	–	x
	c	–	4	4	–28,6	–19,2	–	x	x
45 – 55	a	5	16	20	–20,4	–16,0	x	–31,3	–30,0
	b	5	10	13	–21,4	–13,0	x	x	x
	c	–	6	7	–18,6	–18,5	–	x	x
55 – 65	a	1	17	18	–11,3	+3,7	–	x	–16,7
	b	1	7	9	+2,8	+23,1	–	x	x
	c	–	10	9	–25,7	–14,3	–	x	x
65 und mehr	a	–	30	39	–26,0	–35,6	–	–30,0	–10,3
	b	–	17	15	–22,2	–26,1	–	–29,4	–13,3
	c	–	13	24	–29,7	–45,5	–	x	–8,3
Zusammen	a	27	104	174	–23,4	–19,9	–22,2	–37,5	–21,8
	b	27	61	105	–27,4	–25,2	–29,6	–36,1	–31,4
	c	–	43	69	–17,2	–13,7	x	–39,5	–7,2
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	27	104	174	–23,4	–19,9	–22,2	–37,5	–21,8

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Februar 2010					dagegen Februar 2009	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	285	120	1	42	115	316	90
	b	155	51	1	33	68	182	46
	c	130	69	–	9	47	134	44
15 – 18	a	160	48	9	36	33	219	58
	b	87	21	6	25	11	103	16
	c	73	27	3	11	22	116	42
18 – 21	a	305	219	4	28	32	366	267
	b	161	110	4	14	17	177	128
	c	144	109	–	14	15	189	139
21 – 25	a	383	307	4	19	30	353	270
	b	185	138	4	11	17	153	113
	c	198	169	–	8	13	200	157
25 – 35	a	590	453	3	44	49	628	427
	b	312	212	3	31	30	327	189
	c	278	241	–	13	19	301	238
35 – 45	a	627	442	6	63	45	615	386
	b	332	209	6	42	18	322	173
	c	295	233	–	21	27	293	213
45 – 55	a	567	368	10	68	65	647	391
	b	294	163	9	49	31	350	176
	c	273	205	1	19	34	297	215
55 – 65	a	294	174	8	42	43	297	168
	b	160	90	8	25	20	171	91
	c	134	84	–	17	23	126	77
65 und mehr	a	262	121	5	47	61	351	154
	b	133	58	5	32	23	189	81
	c	129	63	–	15	38	162	73
Zusammen	a	3 473	2 252	50	389	473	3 792	2 211
	b	1 819	1 052	46	262	235	1 974	1 013
	c	1 654	1 200	4	127	238	1 818	1 198
Ohne Angabe	a	4	–	–	1	3	6	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	3 477	2 252	50	390	476	3 798	2 211

Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Februar 2009				Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	71	131	-9,8	+33,3	-	-40,8	-12,2
	b	1	36	87	-14,8	+10,9	-	-8,3	-21,8
	c	-	35	44	-3,0	+56,8	-	x	+6,8
15 – 18	a	8	55	38	-26,9	-17,2	x	-34,5	-13,2
	b	6	21	16	-15,5	+31,3	-	+19,0	-31,3
	c	2	34	22	-37,1	-35,7	x	-67,6	-
18 – 21	a	11	27	30	-16,7	-18,0	x	+3,7	+6,7
	b	9	14	10	-9,0	-14,1	x	-	+70,0
	c	2	13	20	-23,8	-21,6	x	+7,7	-25,0
21 – 25	a	2	27	39	+8,5	+13,7	x	-29,6	-23,1
	b	2	10	21	+20,9	+22,1	x	+10,0	-19,0
	c	-	17	18	-1,0	+7,6	-	x	-27,8
25 – 35	a	15	57	60	-6,1	+6,1	x	-22,8	-18,3
	b	13	32	36	-4,6	+12,2	x	-3,1	-16,7
	c	2	25	24	-7,6	+1,3	x	-48,0	-20,8
35 – 45	a	18	101	56	+2,0	+14,5	x	-37,6	-19,6
	b	13	68	28	+3,1	+20,8	x	-38,2	-35,7
	c	5	33	28	+0,7	+9,4	x	-36,4	-3,6
45 – 55	a	28	78	76	-12,4	-5,9	-64,3	-12,8	-14,5
	b	27	53	46	-16,0	-7,4	x	-7,5	-32,6
	c	1	25	30	-8,1	-4,7	-	-24,0	+13,3
55 – 65	a	6	40	45	-1,0	+3,6	x	+5,0	-4,4
	b	6	25	20	-6,4	-1,1	x	-	-
	c	-	15	25	+6,3	+9,1	-	+13,3	-8,0
65 und mehr	a	2	76	82	-25,4	-21,4	x	-38,2	-25,6
	b	2	44	42	-29,6	-28,4	x	-27,3	-45,2
	c	-	32	40	-20,4	-13,7	-	-53,1	-5,0
Zusammen	a	91	532	557	-8,4	+1,9	-45,1	-26,9	-15,1
	b	79	303	306	-7,9	+3,8	-41,8	-13,5	-23,2
	c	12	229	251	-9,0	+0,2	x	-44,5	-5,2
Ohne Angabe	a	1	2	3	x	-	x	x	-
Insgesamt	a	92	534	560	-8,5	+1,9	-45,7	-27,0	-15,0

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Februar 2010		dagegen Februar 2009		Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	149	5	260	14	-42,7	x
	b	125	4	232	11	-46,1	x
	c	24	1	28	3	-14,3	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	69	3	123	14	-43,9	x
	b	54	2	100	12	-46,0	x
	c	15	1	23	2	-34,8	x
Personenkraftwagen	a	4 340	2 425	4 786	2 485	-9,3	-2,4
	b	3 069	1 450	3 421	1 612	-10,3	-10,0
	c	1 271	975	1 365	873	-6,9	+11,7
Bussen	a	102	16	95	21	+7,4	-23,8
	b	93	14	81	15	+14,8	-6,7
	c	9	2	14	6	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	440	276	414	217	+6,3	+27,2
	b	232	83	230	100	+0,9	-17,0
	c	208	193	184	117	+13,0	+65,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	8	5	11	3	x	x
	b	5	2	7	2	x	-
	c	3	3	4	1	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	22	7	34	7	-35,3	-
	b	18	2	26	5	-30,8	x
	c	4	5	8	2	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	5 130	2 737	5 723	2 761	-10,4	-0,9
	b	3 596	1 557	4 097	1 757	-12,2	-11,4
	c	1 534	1 180	1 626	1 004	-5,7	+17,5
darunter flüchtig	a	302	190	317	222	-4,7	-14,4
	b	259	107	255	117	+1,6	-8,5
	c	43	83	62	105	-30,6	-21,0
Fahrrädern	a	489	3	679	3	-28,0	-
	b	458	3	638	2	-28,2	x
	c	31	-	41	1	-24,4	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	47	-	81	-	-42,0	-
	b	45	-	80	-	-43,8	-
	c	2	-	1	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	45	31	58	29	-22,4	+6,9
	b	39	22	54	21	-27,8	+4,8
	c	6	9	4	8	x	x
Fußgänger	a	644	3	780	-	-17,4	x
	b	617	3	745	-	-17,2	x
	c	27	-	35	-	-22,9	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	154	1	170	-	-9,4	x
	b	152	1	164	-	-7,3	x
	c	2	-	6	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	103	-	133	-	-22,6	-
	b	96	-	128	-	-25,0	-
	c	7	-	5	-	x	-
Andere Personen	a	24	1	19	1	+26,3	-
	b	18	1	14	1	+28,6	-
	c	6	-	5	-	x	-
Insgesamt	a	6 332	2 775	7 259	2 794	-12,8	-0,7
	b	4 728	1 586	5 548	1 781	-14,8	-10,9
	c	1 604	1 189	1 711	1 013	-6,3	+17,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	207	5	256	-	-19,1	x
	b	203	2	248	-	-18,1	x
	c	4	3	8	-	x	x
65 und mehr Jahren	a	581	213	738	209	-21,3	+1,9
	b	477	138	628	157	-24,0	-12,1
	c	104	75	110	52	-5,5	+44,2

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2010						dagegen Februar 2009				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	131	2	32	126	121	174	5	63	148	152
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	17	1	8	11	7	11	1	3	11	15
Übermüdung	14	–	4	12	8	16	–	7	17	24
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	34	2	19	21	13	49	–	34	38	10

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	97	1	17	94	12	131	3	21	126	25
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	84	1	22	102	33	66	1	24	72	38

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	20	1	8	29	15	45	3	22	42	23
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	814	11	178	878	625	654	11	193	668	424

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	389	–	21	525	30	447	4	37	566	33
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	7	–	–	8	4	8	–	1	15	6

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	8	–	1	9	2	1	–	–	1	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	11	–	5	11	5	8	1	2	9	6
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	19	–	3	24	23	24	1	3	27	17
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	2	–	1	1	–	–	–	–	–	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	13	–	2	12	20	19	1	6	16	21
Fehler beim Wiedereinordnen	13	–	2	18	8	10	2	1	13	8
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	22	–	3	21	7	27	2	4	29	12
Fehler beim Überholtwerden	1	–	–	1	2	5	–	2	3	4

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	11	–	–	14	4	6	–	–	12	9
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	–	–	–	–	–	6	–	3	5	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2010						dagegen Februar 2009				
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Noch: Vorbeifahren										
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	62	–	6	82	28	71	–	8	87	36
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	46	–	8	46	57	72	–	5	79	58
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	350	3	50	401	307	451	2	77	493	347
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	5	–	1	4	9	9	1	1	9	8
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	–	2	1	–	–	–	–	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	76	–	17	93	64	119	1	41	127	72
Nichtbeachten des Vorranges entgegengerichteter Fahrzeuge	11	–	3	13	9	8	–	3	6	7
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	–	2	1	3	3	–	1	2	3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	237	–	33	274	169	368	3	61	432	229
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	134	1	18	132	54	167	–	24	168	54
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	142	–	13	152	22	186	–	28	194	21
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	39	–	8	34	–	45	–	7	39	–
An Fußgängerfurten	56	–	14	44	–	70	–	20	53	–
Beim Abbiegen	93	–	18	83	–	129	1	29	106	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	20	–	10	13	–	20	–	7	13	–
An anderen Stellen	171	4	31	141	1	193	6	40	168	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	1	3	–	9	1	1	8	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	4	–	–	4	–	4	–	1	4	3
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	27	–	6	23	2	30	–	–	31	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	–	2	3	–	13	1	1	14	–

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2010						dagegen Februar 2009				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	1	3	–	2	2	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	2	–	1	1	12	4	–	1	4	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	761	13	173	763	361	771	20	207	717	258

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	6	–	1	6	–	13	2	4	10	–
Bereifung	19	–	8	17	34	15	1	4	13	21
Bremsen	6	–	2	4	3	6	–	2	5	–
Lenkung	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Andere Mängel	6	–	1	5	4	9	–	2	8	6

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	12	3	7	4	1	27	4	16	13	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	2	–	2	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	2	–	–	–	4	1	1	2	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	26	1	7	20	–	34	1	10	26	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	14	1	7	9	–	20	2	7	13	–
An anderen Stellen	45	–	18	31	–	56	–	17	47	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	136	8	46	99	2	176	7	54	131	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	11	2	2	7	–	15	–	8	9	–
Nichtbenutzen des Gehweges	5	–	1	4	–	6	–	2	5	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	1	–	3	1	–	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	1	1	–	6	–	1	5	–
Andere Fehler der Fußgänger	23	1	4	18	–	46	2	19	28	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	1	–	–	1	–	2	–	2	4	2
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
Februar 2010					dagegen Februar 2009					

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	1	5	–	1	–	–	1	–
Schnee, Eis	671	8	137	724	568	267	–	85	255	185
Regen	46	–	16	47	35	125	1	20	149	87
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	5	–	1	4	–	9	–	7	6	2

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	5	–	1	5	1	2	–	1	2	1
Anderer Zustand der Straße	6	–	1	5	1	6	–	3	3	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	2	–	1	1	–	–	–	–	–	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	–	2	–	3	–	2	3	4
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	6	–	2	4	3	16	–	5	11	5
Blendende Sonne	9	–	3	11	10	15	1	3	16	7
Seitenwind	7	–	–	10	1	1	–	–	1	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	12	1	2	14	2	1	–	–	1	1

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	7	–	3	4	2	8	–	1	7	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	8	–	1	8	4	7	–	2	5	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	–	7	5	3	–	–	6	6
Sonstige Ursachen	26	–	5	28	22	41	1	5	42	28

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Februar 2010				dagegen Februar 2009				Veränderung Februar 2010 gegenüber Februar 2009			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	196	148	1	25	253	185	2	40	-22,5	-20,0	x	-37,5
darunter												
Alkoholeinfluss	131	97	1	21	177	122	2	38	-26,0	-20,5	x	-44,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	17	13	-	1	11	7	-	1	+54,5	x	-	-
Straßenbenutzung	182	96	1	68	201	76	-	109	-9,5	+26,3	x	-37,6
Geschwindigkeit	844	690	25	21	704	561	26	20	+19,9	+23,0	-3,8	+5,0
Abstand	403	345	5	6	463	369	7	7	-13,0	-6,5	x	x
Überholen	89	64	3	3	94	66	2	7	-5,3	-3,0	x	x
Vorbeifahren	11	9	-	-	13	9	-	1	-15,4	-	-	x
Nebeneinanderfahren	63	39	-	-	71	48	-	1	-11,3	-18,8	-	x
Vorfahrt, Vorrang	499	426	3	30	672	571	1	37	-25,7	-25,4	x	-18,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	514	419	2	24	724	613	1	36	-29,0	-31,6	x	-33,3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	379	340	-	11	457	394	1	17	-17,1	-13,7	x	-35,3
darunter an Überwegen und Furten	95	90	-	-	115	105	-	1	-17,4	-14,3	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	36	32	-	-	43	32	-	1	-16,3	-	-	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	-	-	5	13	3	1	7	x	x	x	x
Ladung, Besetzung	3	2	-	-	7	-	-	3	x	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	775	545	17	75	789	537	17	88	-1,8	+1,5	-	-14,8
Insgesamt	3 999	3 155	57	268	4 504	3 464	58	374	-11,2	-8,9	-1,7	-28,3

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	192	134	49	9	176	1	23	152
	b	172	123	40	9	163	-	22	141
	c	9	6	3	-	8	1	1	6
	d	11	5	6	-	5	-	-	5
Duisburg	a	123	71	40	12	101	-	17	84
	b	102	62	28	12	81	-	9	72
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	20	9	11	-	20	-	8	12
Essen	a	156	104	37	15	125	1	17	107
	b	147	98	34	15	118	1	17	100
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	7	4	3	-	5	-	-	5
Krefeld	a	89	52	27	10	60	-	6	54
	b	80	46	24	10	52	-	4	48
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	6	4	2	-	5	-	1	4
Mönchengladbach	a	85	65	17	3	77	-	11	66
	b	70	55	12	3	66	-	10	56
	c	6	5	1	-	6	-	-	6
	d	9	5	4	-	5	-	1	4
Mülheim an der Ruhr	a	53	33	16	4	46	1	6	39
	b	34	24	7	3	33	-	1	32
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	19	9	9	1	13	1	5	7
Oberhausen	a	50	34	16	-	40	-	7	33
	b	45	34	11	-	40	-	7	33
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	5	-	5	-	-	-	-	-
Remscheid	a	27	23	4	-	25	-	3	22
	b	20	18	2	-	18	-	-	18
	c	2	2	-	-	4	-	1	3
	d	5	3	2	-	3	-	2	1
Solingen	a	30	19	7	4	24	1	10	13
	b	29	18	7	4	20	1	6	13
	c	1	1	-	-	4	-	4	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wuppertal	a	81	67	12	2	82	-	8	74
	b	72	61	9	2	76	-	8	68
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	8	5	3	-	5	-	-	5
Kreis Kleve	a	118	80	31	7	99	4	19	76
	b	61	39	16	6	43	1	5	37
	c	52	39	12	1	53	3	12	38
	d	5	2	3	-	3	-	2	1
Bedburg-Hau	a	4	4	-	-	5	1	2	2
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	3	3	-	-	4	1	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmerich am Rhein, Stadt	a	9	4	4	1	4	-	1	3
	b	7	4	2	1	4	-	1	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Geldern, Stadt	a	10	8	2	-	9	-	2	7
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	7	6	1	-	7	-	2	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	19	8	9	2	8	–	2	6
	b	12	7	3	2	7	–	1	6
	c	5	1	4	–	1	–	1	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Issum	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	3	2	1	–	3	1	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	12	10	2	–	10	–	1	9
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	14	8	5	1	10	–	–	10
	b	12	8	4	–	10	–	–	10
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	13	11	2	–	13	1	3	9
	b	7	5	2	–	6	1	1	4
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheurdt	a	2	2	–	–	2	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	9	5	1	3	7	–	1	6
	b	6	2	1	3	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	7	4	3	–	8	–	2	6
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	2	–	2	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Mettmann	a	124	85	35	4	112	–	17	95
	b	93	68	21	4	86	–	12	74
	c	14	11	3	–	16	–	3	13
	d	17	6	11	–	10	–	2	8
Erkrath, Stadt	a	7	3	3	1	4	–	–	4
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Haan, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	2	4
	b	7	4	3	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	12	11	1	–	15	–	3	12
	b	9	8	1	–	9	–	2	7
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	23	16	6	1	23	–	4	19
	b	21	15	5	1	22	–	3	19
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Mettmann, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	–	11
	b	10	8	2	–	11	–	–	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	31	17	13	1	22	–	5	17
	b	17	11	5	1	13	–	3	10
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	11	4	7	–	7	–	2	5
Velbert, Stadt	a	17	13	3	1	15	–	2	13
	b	13	10	2	1	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wülfrath, Stadt	a	4	2	2	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	121	77	37	7	95	–	21	74
	b	72	51	16	5	56	–	13	43
	c	28	20	8	–	28	–	7	21
	d	21	6	13	2	11	–	1	10
Dormagen, Stadt	a	16	8	7	1	10	–	3	7
	b	6	3	2	1	3	–	–	3
	c	8	5	3	–	7	–	3	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	14	10	3	1	10	–	1	9
	b	9	6	2	1	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Jüchen	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kaarst, Stadt	a	11	4	5	2	5	–	1	4
	b	6	3	1	2	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Korschenbroich, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	–	7
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	10	7	2	1	11	–	3	8
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	3	1	1	1	3	–	–	3
Neuss, Stadt	a	55	36	17	2	46	–	12	34
	b	36	27	8	1	31	–	9	22
	c	8	6	2	–	9	–	2	7
	d	11	3	7	1	6	–	1	5
Rommerskirchen	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	97	65	25	7	83	1	12	70
	b	59	41	14	4	47	–	6	41
	c	30	21	6	3	32	1	5	26
	d	8	3	5	–	4	–	1	3
Brüggen	a	6	2	2	2	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	–	1	2	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	17	12	5	–	13	–	–	13
	b	13	10	3	–	11	–	–	11
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	19	14	4	1	19	1	3	15
	b	11	9	2	–	11	–	2	9
	c	6	5	–	1	8	1	1	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	6	3	3	–	3	–	2	1
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	6	3	3	–	7	–	–	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	26	17	5	4	23	–	1	22
	b	18	10	4	4	13	–	–	13
	c	7	7	–	–	10	–	1	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	4	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Kreis Wesel	a	131	92	36	3	113	1	22	90
	b	80	56	21	3	67	1	13	53
	c	41	29	12	–	36	–	9	27
	d	10	7	3	–	10	–	–	10
Alpen	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	22	17	3	2	19	–	3	16
	b	18	13	3	2	15	–	3	12
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hammingen, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hünxe	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	13	8	5	–	8	1	1	6
	b	9	6	3	–	6	1	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Moers, Stadt	a	38	24	14	–	31	–	3	28
	b	26	17	9	–	20	–	1	19
	c	9	5	4	–	6	–	2	4
	d	3	2	1	–	5	–	–	5
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	7	3	4	–	4	–	1	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Schermbeck	a	3	2	1	–	3	–	3	–
	b	2	2	–	–	3	–	3	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	7	7	–	–	10	–	4	6
	b	5	5	–	–	8	–	4	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	15	11	3	1	13	–	2	11
	b	10	6	3	1	6	–	1	5
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 477	1 001	389	87	1 258	10	199	1 049
	b	1 136	794	262	80	966	4	133	829
	c	190	139	47	4	193	5	43	145
	d	151	68	80	3	99	1	23	75
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	102	66	33	3	77	–	8	69
	b	87	61	23	3	71	–	6	65
	c	8	4	4	–	5	–	1	4
	d	7	1	6	–	1	–	1	–
Köln	a	347	257	80	10	315	2	37	276
	b	301	236	56	9	279	2	34	243
	c	10	5	4	1	14	–	1	13
	d	36	16	20	–	22	–	2	20
Leverkusen	a	38	24	12	2	43	–	1	42
	b	25	17	6	2	27	–	1	26
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	13	7	6	–	16	–	–	16
Städteregion Aachen	a	167	100	59	8	132	–	9	123
	b	119	77	34	8	98	–	5	93
	c	22	14	8	–	21	–	1	20
	d	26	9	17	–	13	–	3	10
Aachen, Stadt	a	85	54	26	5	70	–	5	65
	b	58	40	13	5	48	–	3	45
	c	13	9	4	–	13	–	1	12
	d	14	5	9	–	9	–	1	8
Alsdorf, Stadt	a	17	9	8	–	10	–	–	10
	b	12	8	4	–	9	–	–	9
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	4	2	1	1	3	–	–	3
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	17	9	7	1	12	–	1	11
	b	11	6	4	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Herzogenrath, Stadt	a	6	2	3	1	2	–	–	2
	b	6	2	3	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Roetgen	a	5	2	3	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	6	3	3	–	9	–	1	8
	b	5	3	2	–	9	–	1	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	19	13	6	–	17	–	1	16
	b	14	11	3	–	15	–	–	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Kreis Düren	a	102	66	34	2	82	–	12	70
	b	52	39	11	2	42	–	5	37
	c	27	22	5	–	32	–	5	27
	d	23	5	18	–	8	–	2	6
Aldenhoven	a	6	2	4	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	37	30	5	2	32	–	5	27
	b	29	25	2	2	27	–	3	24
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	14	6	8	–	6	–	–	6
	b	8	3	5	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Kreuzau	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Linnich, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	6	4	2	–	7	–	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	5	–	3	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	11	3	8	–	6	–	1	5
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	2	6	–	5	–	1	4
Vettweiß	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	128	89	31	8	111	2	16	93
	b	64	49	10	5	57	–	6	51
	c	41	32	6	3	43	2	7	34
	d	23	8	15	–	11	–	3	8
Bedburg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	21	14	7	–	22	2	5	15
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	9	8	1	–	15	2	4	9
	d	4	1	3	–	1	–	1	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Erftstadt, Stadt	a	9	7	1	1	10	–	3	7
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Frechen, Stadt	a	19	11	6	2	13	–	–	13
	b	8	7	1	–	9	–	–	9
	c	6	2	2	2	2	–	–	2
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Hürth, Stadt	a	19	15	3	1	17	–	2	15
	b	12	9	2	1	10	–	1	9
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kerpen, Stadt	a	31	20	10	1	24	–	2	22
	b	14	14	–	–	16	–	1	15
	c	7	4	2	1	6	–	–	6
	d	10	2	8	–	2	–	1	1
Pulheim, Stadt	a	10	6	1	3	6	–	1	5
	b	5	1	1	3	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	5	–	3	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	68	44	21	3	55	–	4	51
	b	25	16	8	1	19	–	2	17
	c	34	23	10	1	30	–	2	28
	d	9	5	3	1	6	–	–	6
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	22	12	9	1	18	–	1	17
	b	11	6	4	1	7	–	–	7
	c	10	6	4	–	11	–	1	10
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	12	8	4	–	9	–	–	9
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	9	7	2	–	8	–	–	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	12	8	3	1	9	–	–	9
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	7	5	1	1	6	–	–	6
Zülpich, Stadt	a	10	8	2	–	10	–	–	10
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Heinsberg	a	75	50	19	6	66	1	12	53
	b	47	29	14	4	38	–	5	33
	c	28	21	5	2	28	1	7	20
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erkelenz, Stadt	a	11	9	1	1	12	–	3	9
	b	4	3	–	1	5	–	1	4
	c	7	6	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gangelt	a	4	2	2	–	3	–	2	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	17	10	5	2	10	–	1	9
	b	10	5	4	1	5	–	1	4
	c	7	5	1	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	16	12	2	2	15	–	2	13
	b	10	7	1	2	8	–	2	6
	c	6	5	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	8	4	4	–	4	–	–	4
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	5	5	–	–	9	1	4	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	6	1	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	4	2	1	1	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	6	–	–	6
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	83	44	35	4	51	–	12	39
	b	28	16	9	3	18	–	3	15
	c	41	22	18	1	27	–	9	18
	d	14	6	8	–	6	–	–	6
Bergneustadt, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	6	3	3	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Gummersbach, Stadt	a	15	11	2	2	16	–	3	13
	b	6	4	–	2	5	–	2	3
	c	9	7	2	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Nümbrecht	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	7	4	2	1	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	3	2	1	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	2	9	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	–	4	–	–	–	–	–
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Waldbröl, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	12	4	7	1	4	–	1	3
	b	4	–	3	1	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	5	3	2	–	3	–	–	3
Wipperfürth, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	2	3	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	75	49	20	6	64	–	13	51
	b	54	39	10	5	51	–	10	41
	c	11	5	6	–	6	–	1	5
	d	10	5	4	1	7	–	2	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	27	20	5	2	26	–	8	18
	b	24	19	3	2	25	–	8	17
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	10	6	2	2	8	–	1	7
	b	7	4	1	2	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Kürten	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	10	6	4	–	9	–	–	9
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	9	7	1	1	10	–	1	9
	b	8	7	–	1	10	–	1	9
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	10	6	3	1	7	–	2	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	1	1	1	2	–	2	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	129	87	42	–	114	1	12	101
	b	70	50	20	–	71	1	7	63
	c	40	29	11	–	35	–	2	33
	d	19	8	11	–	8	–	3	5
Alter	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	5	2	3	–	4	–	–	4
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	14	11	3	–	13	–	–	13
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	8	6	2	–	7	–	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Eitorf	a	5	4	1	–	10	–	1	9
	b	4	3	1	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	10	8	2	–	11	1	2	8
	b	9	7	2	–	10	1	1	8
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	12	4	8	–	7	–	2	5
	b	4	2	2	–	5	–	2	3
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Lohmar, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Meckenheim, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Much	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Ruppichteroth	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	16	13	3	–	16	–	1	15
	b	8	7	1	–	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	6	4	2	–	4	–	1	3
Siegburg, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	2	9
	b	8	7	1	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Swisttal	a	7	3	4	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	13	10	3	–	12	–	2	10
	b	10	8	2	–	10	–	1	9
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 314	876	386	52	1 110	6	136	968
	b	872	629	201	42	771	3	84	684
	c	262	177	77	8	241	3	36	202
	d	180	70	108	2	98	–	16	82
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	26	12	12	2	14	–	1	13
	b	16	10	4	2	12	–	1	11
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	8	2	6	–	2	–	–	2
Gelsenkirchen	a	67	45	16	6	53	–	9	44
	b	51	37	9	5	41	–	8	33
	c	10	8	1	1	12	–	1	11
	d	6	–	6	–	–	–	–	–
Münster	a	91	64	23	4	75	–	9	66
	b	74	55	15	4	63	–	8	55
	c	11	8	3	–	10	–	–	10
	d	6	1	5	–	2	–	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Borken	a	108	85	20	3	96	1	16	79
	b	55	49	4	2	54	–	9	45
	c	44	32	11	1	38	1	6	31
	d	9	4	5	–	4	–	1	3
Ahaus, Stadt	a	17	13	4	–	14	1	2	11
	b	8	7	1	–	8	–	1	7
	c	9	6	3	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	22	18	3	1	20	–	2	18
	b	15	14	–	1	15	–	2	13
	c	7	4	3	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	–	13
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	14	11	3	–	13	–	3	10
	b	12	11	1	–	13	–	3	10
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiden	a	4	2	2	–	6	–	3	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	5	–	2	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Isselburg, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Legden	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	7	4	2	1	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	5	2	2	1	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöppingen	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtlohn, Stadt	a	7	7	-	-	7	-	1	6
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Südlohn	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Velen	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vreden, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Coesfeld	a	76	49	24	3	57	1	7	49
	b	29	19	7	3	23	-	3	20
	c	42	29	13	-	33	1	4	28
	d	5	1	4	-	1	-	-	1
Ascheberg	a	7	4	3	-	5	1	1	3
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	4	4	-	-	5	1	1	3
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Billerbeck, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Coesfeld, Stadt	a	14	10	4	-	11	-	-	11
	b	5	5	-	-	5	-	-	5
	c	9	5	4	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dülmen, Stadt	a	11	4	7	-	4	-	2	2
	b	7	4	3	-	4	-	2	2
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Havixbeck	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüdinghausen, Stadt	a	9	6	3	-	9	-	1	8
	b	4	2	2	-	4	-	1	3
	c	5	4	1	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	6	5	–	1	5	–	1	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ofen, Stadt	a	4	2	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	9	7	–	2	8	–	–	8
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Recklinghausen									
	a	151	91	46	14	117	2	12	103
	b	106	69	24	13	85	2	9	74
	c	21	16	4	1	26	–	3	23
	d	24	6	18	–	6	–	–	6
Castrop-Rauxel, Stadt	a	18	7	9	2	7	–	2	5
	b	11	7	2	2	7	–	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	6	–	6	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	23	14	7	2	21	–	1	20
	b	12	9	2	1	10	–	1	9
	c	7	5	1	1	11	–	–	11
	d	4	–	4	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	24	14	8	2	17	–	2	15
	b	20	11	7	2	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Haltern am See, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	8	3	4	1	3	–	1	2
	b	7	2	4	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	25	18	4	3	28	1	3	24
	b	16	11	2	3	21	1	1	19
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	4	2	2	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	34	18	12	4	19	1	1	17
	b	24	14	6	4	15	1	1	13
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	8	3	5	–	3	–	–	3
Waltrrop, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	129	89	34	6	110	–	18	92
	b	73	57	10	6	64	–	5	59
	c	46	29	17	–	41	–	13	28
	d	10	3	7	–	5	–	–	5
Altenberge	a	5	3	2	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	11	10	1	–	16	–	3	13
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	5	4	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	6	2	3	1	2	–	1	1
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hopsten	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	1	3	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	12	7	4	1	8	–	–	8
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	4	1	3	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Laer	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lotte	a	4	2	2	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Metelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	3	2	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	8	5	2	1	7	–	1	6
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recke	a	2	1	1	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	37	28	7	2	28	–	2	26
	b	30	26	2	2	26	–	2	24
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Saerbeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	2	8
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	89	64	22	3	84	2	15	67
	b	47	35	9	3	46	1	4	41
	c	37	26	11	-	34	1	8	25
	d	5	3	2	-	4	-	3	1
Ahlen, Stadt	a	24	20	4	-	25	-	3	22
	b	16	15	1	-	17	-	1	16
	c	8	5	3	-	8	-	2	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	14	6	6	2	7	-	-	7
	b	9	4	3	2	5	-	-	5
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Beelen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	5	2	2	1	5	-	-	5
	b	5	2	2	1	5	-	-	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	2	2	-	-	4	-	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	13	10	3	-	12	2	6	4
	b	5	4	1	-	4	1	1	2
	c	5	4	1	-	5	1	2	2
	d	3	2	1	-	3	-	3	-
Ostbevern	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	4	2	2	-	4	-	2	2
	b	2	2	-	-	4	-	2	2
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	5	4	1	-	6	-	1	5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	4	1	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	12	11	1	-	14	-	1	13
	b	8	7	1	-	10	-	-	10
	c	4	4	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	737	499	197	41	606	6	87	513
	b	451	331	82	38	388	3	47	338
	c	213	148	62	3	194	3	35	156
	d	73	20	53	-	24	-	5	19

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	63	43	16	4	52	–	4	48
	b	53	38	12	3	46	–	2	44
	c	7	4	3	–	5	–	2	3
	d	3	1	1	1	1	–	–	1
Kreis Gütersloh	a	116	70	43	3	89	4	18	67
	b	74	48	25	1	52	–	7	45
	c	36	19	15	2	30	1	9	20
	d	6	3	3	–	7	3	2	2
Borgholzhausen, Stadt	a	4	3	1	–	4	1	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	31	21	10	–	24	1	4	19
	b	23	15	8	–	15	–	2	13
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	5	1	2	2
Halle (Westfalen), Stadt	a	10	3	6	1	4	–	2	2
	b	6	2	4	–	3	–	2	1
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	11	9	1	1	16	–	5	11
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	4	3	–	1	10	–	5	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	17	9	7	1	9	–	1	8
	b	15	9	5	1	9	–	1	8
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rietberg, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	a	7	5	2	–	6	2	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	1	2	–	2	2	–	–
Steinhagen	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Herford	a	78	48	27	3	66	–	11	55
	b	46	29	15	2	34	–	6	28
	c	22	14	7	1	25	–	4	21
	d	10	5	5	–	7	–	1	6
Bünde, Stadt	a	18	12	6	–	17	–	3	14
	b	15	9	6	–	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	3	1	1	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	29	18	10	1	26	–	3	23
	b	16	8	7	1	8	–	1	7
	c	12	9	3	–	17	–	2	15
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hiddenhausen	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	1	3	–	2	–	–	2
Löhne, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	2	7
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Rödinghausen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Spenge, Stadt	a	1	1	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	2	4	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Höxter	a	24	14	8	2	18	–	9	9
	b	12	8	3	1	10	–	4	6
	c	12	6	5	1	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brakel, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	2	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	5	–	2	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	79	49	26	4	62	1	11	50
	b	39	25	11	3	28	–	2	26
	c	38	23	14	1	32	1	8	23
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Augustdorf	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	2	–	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Barntrop, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg, Stadt	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold, Stadt	a	16	8	7	1	11	-	1	10
	b	12	7	4	1	9	-	1	8
	c	4	1	3	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörentrup	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	3	2	1	-	4	1	2	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	3	1	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal	a	6	4	1	1	4	-	-	4
	b	6	4	1	1	4	-	-	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage, Stadt	a	9	8	1	-	9	-	1	8
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	7	7	-	-	8	-	1	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo, Stadt	a	9	4	4	1	4	-	-	4
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	6	3	3	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldshöhe	a	3	2	1	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen, Stadt	a	8	4	3	1	8	-	3	5
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	5	2	2	1	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlangen	a	2	2	-	-	3	-	2	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Minden-Lübbecke	a	86	61	23	2	90	–	14	76
	b	53	38	14	1	57	–	5	52
	c	29	21	8	–	30	–	8	22
	d	4	2	1	1	3	–	1	2
Bad Oeynhausen, Stadt	a	13	9	4	–	16	–	1	15
	b	11	8	3	–	14	–	1	13
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Espelkamp, Stadt	a	10	7	3	–	17	–	2	15
	b	3	2	1	–	6	–	–	6
	c	7	5	2	–	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hüllhorst	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	4	4	–	6	–	–	6
	b	7	4	3	–	6	–	–	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	23	17	6	–	22	–	4	18
	b	21	16	5	–	21	–	3	18
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	12	8	3	1	10	–	3	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	3	1	1	1	1	–	1	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Paderborn	a	108	49	55	4	73	1	20	52
	b	34	18	14	2	28	–	3	25
	c	56	26	30	–	35	–	12	23
	d	18	5	11	2	10	1	5	4
Altenbeken	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	–	5
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	5	2	3	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	14	4	9	1	10	1	5	4
	b	3	1	2	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	7	1	5	1	4	1	3	–
Delbrück, Stadt	a	16	8	8	–	10	–	–	10
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	14	7	7	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	4	2	2	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	43	19	21	3	30	–	7	23
	b	20	11	7	2	18	–	3	15
	c	21	8	13	–	12	–	4	8
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	10	4	6	–	6	–	2	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	8	4	4	–	6	–	2	4
Regierungsbezirk Detmold	a	554	334	198	22	450	6	87	357
	b	311	204	94	13	255	–	29	226
	c	200	113	82	5	165	2	48	115
	d	43	17	22	4	30	4	10	16

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	83	48	30	5	56	1	6	49
	b	67	38	24	5	42	1	5	36
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	12	7	5	–	9	–	–	9
Dortmund	a	169	98	59	12	115	1	6	108
	b	117	82	23	12	94	1	3	90
	c	27	8	19	–	12	–	3	9
	d	25	8	17	–	9	–	–	9
Hagen	a	67	35	29	3	43	–	6	37
	b	39	26	10	3	32	–	4	28
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	23	5	18	–	5	–	1	4
Hamm	a	52	36	14	2	44	1	2	41
	b	45	33	10	2	40	–	2	38
	c	3	1	2	–	2	1	–	1
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Herne	a	41	25	16	–	29	1	1	27
	b	35	22	13	–	25	1	1	23
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	3	3	–	4	–	–	4
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	91	55	33	3	66	–	10	56
	b	59	41	16	2	45	–	6	39
	c	19	13	5	1	20	–	4	16
	d	13	1	12	–	1	–	–	1
Breckerfeld, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennepetal, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	10	4	6	–	5	–	1	4
	b	7	3	4	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	14	9	4	1	11	–	1	10
	b	8	4	3	1	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	–	7
	b	8	7	1	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	14	6	7	1	10	–	1	9
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	3	2	–	1	6	–	1	5
	d	5	–	5	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	8	4	4	–	5	–	2	3
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	31	22	8	1	25	–	5	20
	b	23	17	5	1	19	–	4	15
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Hochsauerlandkreis	a	88	41	42	5	63	1	10	52
	b	43	25	14	4	39	–	3	36
	c	28	16	12	–	24	1	7	16
	d	17	–	16	1	–	–	–	–
Arnsberg, Stadt	a	20	9	10	1	12	–	1	11
	b	10	5	4	1	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	6	–	6	–	–	–	–	–
Bestwig	a	6	1	3	2	1	–	–	1
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	10	3	7	–	5	1	1	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	6	1	5	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	8	1	7	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	7	–	7	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	7	3	3	1	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	8	6	2	–	11	–	1	10
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	8	5	3	–	11	–	3	8
	b	4	4	–	–	9	–	3	6
	c	4	1	3	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	10	6	4	–	8	–	–	8
	b	6	4	2	–	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	8	4	3	1	6	–	1	5
	b	5	2	2	1	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	113	57	46	10	73	–	13	60
	b	68	36	22	10	45	–	8	37
	c	30	16	14	–	21	–	3	18
	d	15	5	10	–	7	–	2	5
Altena, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	–	6
	b	6	4	2	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	32	14	14	4	17	–	5	12
	b	20	11	5	4	12	–	3	9
	c	4	–	4	–	–	–	–	–
	d	8	3	5	–	5	–	2	3
Kierspe, Stadt	a	5	2	3	–	6	–	3	3
	b	3	2	1	–	6	–	3	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	17	10	6	1	10	–	1	9
	b	9	6	2	1	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Meinerzhagen, Stadt	a	13	4	7	2	4	–	1	3
	b	4	–	2	2	–	–	–	–
	c	7	4	3	–	4	–	1	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	14	6	6	2	9	–	1	8
	b	10	4	4	2	4	–	1	3
	c	4	2	2	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis								
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	4	3	1	4	–	–	4
	b	3	2	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	7	6	1	8	–	1	7
	b	3	3	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	2	–	2	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	34	19	14	1	24	–	5
	b	22	14	7	1	16	–	3
	c	7	4	3	–	6	–	5
	d	5	1	4	–	2	–	1
Attendorf, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	1
	b	4	2	1	1	2	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	6	2	4	–	3	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–
	d	4	1	3	–	2	–	1
Finnentrop	a	3	3	–	–	5	–	–
	b	3	3	–	–	5	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	1	1	–	–	1	–	–
	b	1	1	–	–	1	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
LenneStadt, Stadt	a	7	3	4	–	5	–	1
	b	4	1	3	–	1	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	1
	b	7	6	1	–	6	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	4	–	4	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	53	26	23	4	32	1	4	27
	b	34	17	14	3	19	–	2	17
	c	15	8	6	1	11	1	1	9
	d	4	1	3	–	2	–	1	1
Bad Berleburg, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	5	2	2	1	4	–	–	4
	b	3	1	1	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	3	3	–	–	5	1	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	1	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Hilchenbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	4	1	2	1	1	–	1	–
	b	4	1	2	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	6	2	3	1	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	1	1	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	20	10	9	1	11	–	–	11
	b	16	9	6	1	10	–	–	10
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	7	2	5	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Soest	a	92	50	39	3	63	-	12	51
	b	46	30	13	3	33	-	6	27
	c	21	12	9	-	20	-	2	18
	d	25	8	17	-	10	-	4	6
Anröchte	a	5	2	3	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Bad Sassendorf	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Ense	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Erwitte, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Geseke, Stadt	a	9	6	3	-	8	-	2	6
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	5	3	2	-	5	-	2	3
Lippetal	a	7	4	3	-	4	-	1	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	3	2	1	-	2	-	1	1
Lippstadt, Stadt	a	17	9	7	1	11	-	2	9
	b	15	8	6	1	10	-	2	8
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	4	2	2	-	3	-	1	2
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	12	8	4	-	8	-	3	5
	b	8	7	1	-	7	-	2	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	4	1	3	-	1	-	1	-
Warstein, Stadt	a	9	6	2	1	11	-	-	11
	b	5	3	1	1	4	-	-	4
	c	4	3	1	-	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Welver	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	16	8	7	1	11	-	2	9
	b	7	4	2	1	4	-	1	3
	c	5	3	2	-	6	-	1	5
	d	4	1	3	-	1	-	-	1
Wickede (Ruhr)	a	3	1	2	-	1	-	1	-
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2010 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Unna	a	155	68	79	8	79	–	16	63
	b	68	36	24	8	40	–	7	33
	c	34	15	19	–	17	–	5	12
	d	53	17	36	–	22	–	4	18
Bergkamen, Stadt	a	11	3	8	–	3	–	–	3
	b	9	3	6	–	3	–	–	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	15	5	10	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	9	2	7	–	3	–	1	2
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	12	2	9	1	3	–	–	3
	b	4	2	1	1	3	–	–	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	6	–	6	–	–	–	–	–
Lünen, Stadt	a	41	19	17	5	20	–	6	14
	b	25	15	5	5	16	–	5	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	15	4	11	–	4	–	1	3
Schwerte, Stadt	a	20	11	8	1	13	–	2	11
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	11	6	5	–	8	–	2	6
Selm, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	26	12	13	1	15	–	4	11
	b	11	7	3	1	8	–	2	6
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	12	4	8	–	6	–	1	5
Werne, Stadt	a	14	5	9	–	6	–	1	5
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	4	1	3	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 038	558	424	56	687	6	91	590
	b	643	400	190	53	470	3	50	417
	c	193	100	91	2	144	3	28	113
	d	202	58	143	1	73	–	13	60
Nordrhein-Westfalen	a	5 120	3 268	1 594	258	4 111	34	600	3 477
	b	3 413	2 358	829	226	2 850	13	343	2 494
	c	1 058	677	359	22	937	16	190	731
	d	649	233	406	10	324	5	67	252
davon									
kreisfreie Städte	a	2 032	1 355	565	112	1 672	10	198	1 464
Kreise	a	3 088	1 913	1 029	146	2 439	24	402	2 013

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2010 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Februar		
	2010	dagegen 2009	Veränderung 2010 gegenüber 2009
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	6 612	7 909	-16,4
davon			
mit Getöteten	68	82	-17,1
mit Verletzten	6 544	7 827	-16,4
davon			
mit Schwerverletzten	1 121	1 476	-24,1
mit Leichtverletzten	5 423	6 351	-14,6
mit nur Sachschaden insgesamt	83 016	82 058	+1,2
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	3 561	3 404	+4,6
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	520	547	-4,9
ohne Einfluss berauschender Mittel	78 935	78 107	+1,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	65 549	64 437	+1,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	8 922	8 836	+1,0
auf Autobahnen	4 464	4 834	-7,7

1) Siehe Erläuterungen Seite 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar – Februar 2010
		Anzahl						%					
Bundesautobahnen	a	518	10	138	583	515	10	138	582	+0,6	–	–	+0,2
Bundesstraßen	a	1 039	16	217	1 201	1 221	11	297	1 319	–14,9	+45,5	–26,9	–8,9
	b	655	2	114	746	829	2	152	882	–21,0	–	–25,0	–15,4
	c	384	14	103	455	392	9	145	437	–2,0	x	–29,0	+4,1
Landstraßen	a	1 810	28	356	1 949	2 246	33	487	2 383	–19,4	–15,2	–26,9	–18,2
	b	1 195	14	187	1 281	1 540	11	257	1 629	–22,4	+27,3	–27,2	–21,4
	c	615	14	169	668	706	22	230	754	–12,9	–36,4	–26,5	–11,4
Kreisstraßen	a	764	7	171	783	856	16	207	868	–10,7	x	–17,4	–9,8
	b	480	3	82	511	564	7	108	593	–14,9	x	–24,1	–13,8
	c	284	4	89	272	292	9	99	275	–2,7	x	–10,1	–1,1
Andere Straßen	a	2 481	9	368	2 520	3 071	19	525	2 929	–19,2	x	–29,9	–14,0
	b	2 336	9	335	2 370	2 916	18	488	2 770	–19,9	x	–31,4	–14,4
	c	145	–	33	150	155	1	37	159	–6,5	x	–10,8	–5,7
Insgesamt	a	6 612	70	1 250	7 036	7 909	89	1 654	8 081	–16,4	–21,3	–24,4	–12,9
	b	4 666	28	718	4 908	5 849	38	1 005	5 874	–20,2	–26,3	–28,6	–16,4
	c	1 946	42	532	2 128	2 060	51	649	2 207	–5,5	–17,6	–18,0	–3,6

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar – Februar 2010
		Anzahl						%					
Fahrunfall	a	1 558	27	449	1 489	1 573	34	494	1 396	–1,0	–20,6	–9,1	+6,7
	b	656	4	156	657	743	6	210	621	–11,7	x	–25,7	+5,8
	c	902	23	293	832	830	28	284	775	+8,7	–17,9	+3,2	+7,4
Abbiege-Unfall	a	909	1	121	1 029	1 287	5	220	1 405	–29,4	x	–45,0	–26,8
	b	788	1	93	857	1 093	5	162	1 151	–27,9	x	–42,6	–25,5
	c	121	–	28	172	194	–	58	254	–37,6	–	–51,7	–32,3
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 101	7	160	1 219	1 528	7	256	1 683	–27,9	–	–37,5	–27,6
	b	878	3	110	942	1 264	2	172	1 363	–30,5	x	–36,0	–30,9
	c	223	4	50	277	264	5	84	320	–15,5	x	–40,5	–13,4
Überschreiten-Unfall	a	635	16	187	490	786	17	233	618	–19,2	–5,9	–19,7	–20,7
	b	613	13	171	484	757	14	219	598	–19,0	–7,1	–21,9	–19,1
	c	22	3	16	6	29	3	14	20	–24,1	–	+14,3	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	196	1	16	210	280	2	30	278	–30,0	x	–46,7	–24,5
	b	188	1	14	197	271	2	28	270	–30,6	x	–50,0	–27,0
	c	8	–	2	13	9	–	2	8	x	–	–	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 574	11	191	1 997	1 667	17	255	1 969	–5,6	–35,3	–25,1	+1,4
	b	1 016	2	80	1 279	1 058	3	89	1 264	–4,0	x	–10,1	+1,2
	c	558	9	111	718	609	14	166	705	–8,4	x	–33,1	+1,8
Sonstiger Unfall	a	639	7	126	602	788	7	166	732	–18,9	–	–24,1	–17,8
	b	527	4	94	492	663	6	125	607	–20,5	x	–24,8	–18,9
	c	112	3	32	110	125	1	41	125	–10,4	x	–22,0	–12,0
Insgesamt	a	6 612	70	1 250	7 036	7 909	89	1 654	8 081	–16,4	–21,3	–24,4	–12,9
	b	4 666	28	718	4 908	5 849	38	1 005	5 874	–20,2	–26,3	–28,6	–16,4
	c	1 946	42	532	2 128	2 060	51	649	2 207	–5,5	–17,6	–18,0	–3,6

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar – Februar 2010
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	420	2	28	499	577	2	66	620	-27,2	-	-57,6	-19,5
	b	370	2	26	424	510	2	57	540	-27,5	-	-54,4	-21,5
	c	50	-	2	75	67	-	9	80	-25,4	-	x	-6,3
vorausfährt oder wartet	a	1 060	2	87	1 395	1 163	8	111	1 444	-8,9	x	-21,6	-3,4
	b	738	-	38	949	781	1	42	943	-5,5	x	-9,5	+0,6
	c	322	2	49	446	382	7	69	501	-15,7	x	-29,0	-11,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	214	1	29	244	238	2	48	248	-10,1	x	-39,6	-1,6
	b	130	1	11	148	140	-	16	146	-7,1	x	-31,3	+1,4
	c	84	-	18	96	98	2	32	102	-14,3	x	-43,8	-5,9
entgegenkommt	a	486	13	139	645	438	12	163	541	+11,0	+8,3	-14,7	+19,2
	b	296	2	46	393	238	3	58	293	+24,4	x	-20,7	+34,1
	c	190	11	93	252	200	9	105	248	-5,0	x	-11,4	+1,6
einbiegt oder kreuzt	a	1 444	7	205	1 637	2 042	8	340	2 309	-29,3	x	-39,7	-29,1
	b	1 167	2	143	1 277	1 706	4	221	1 889	-31,6	x	-35,3	-32,4
	c	277	5	62	360	336	4	119	420	-17,6	x	-47,9	-14,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 098	18	268	902	1 390	24	357	1 126	-21,0	-25,0	-24,9	-19,9
	b	1 045	15	245	871	1 331	20	334	1 081	-21,5	-25,0	-26,6	-19,4
	c	53	3	23	31	59	4	23	45	-10,2	x	-	-31,1
Aufprall auf Hindernis	a	18	1	8	13	28	1	8	25	-35,7	-	-	-48,0
	b	11	-	5	8	21	1	6	17	-47,6	x	x	x
	c	7	1	3	5	7	-	2	8	-	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	680	12	181	630	695	18	214	613	-2,2	-33,3	-15,4	+2,8
	b	190	2	43	189	239	1	60	217	-20,5	x	-28,3	-12,9
	c	490	10	138	441	456	17	154	396	+7,5	-41,2	-10,4	+11,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	536	10	150	493	520	11	165	447	+3,1	-9,1	-9,1	+10,3
	b	173	2	39	169	175	5	53	150	-1,1	x	-26,4	+12,7
	c	363	8	111	324	345	6	112	297	+5,2	x	-0,9	+9,1
Unfall anderer Art	a	656	4	155	578	818	3	182	708	-19,8	x	-14,8	-18,4
	b	546	2	122	480	708	1	158	598	-22,9	x	-22,8	-19,7
	c	110	2	33	98	110	2	24	110	-	-	+37,5	-10,9
Insgesamt	a	6 612	70	1 250	7 036	7 909	89	1 654	8 081	-16,4	-21,3	-24,4	-12,9
	b	4 666	28	718	4 908	5 849	38	1 005	5 874	-20,2	-26,3	-28,6	-16,4
	c	1 946	42	532	2 128	2 060	51	649	2 207	-5,5	-17,6	-18,0	-3,6

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	632	740	-14,6	2	2	-	96	111	-13,5	534	627	-14,8
	b	347	403	-13,9	-	2	x	59	64	-7,8	288	337	-14,5
	c	285	337	-15,4	2	-	x	37	47	-21,3	246	290	-15,2
15 – 18	a	355	492	-27,8	1	4	x	50	80	-37,5	304	408	-25,5
	b	188	258	-27,1	1	2	x	29	51	-43,1	158	205	-22,9
	c	167	234	-28,6	-	2	x	21	29	-27,6	146	203	-28,1
18 – 21	a	770	919	-16,2	7	10	x	125	175	-28,6	638	734	-13,1
	b	420	481	-12,7	5	9	x	64	95	-32,6	351	377	-6,9
	c	350	438	-20,1	2	1	x	61	80	-23,8	287	357	-19,6
21 – 25	a	905	959	-5,6	5	12	x	111	150	-26,0	789	797	-1,0
	b	459	466	-1,5	5	9	x	63	77	-18,2	391	380	+2,9
	c	446	493	-9,5	-	3	x	48	73	-34,2	398	417	-4,6
25 – 30	a	831	909	-8,6	6	7	x	93	119	-21,8	732	783	-6,5
	b	419	473	-11,4	3	6	x	53	73	-27,4	363	394	-7,9
	c	412	436	-5,5	3	1	x	40	46	-13,0	369	389	-5,1
30 – 35	a	628	727	-13,6	4	6	x	86	95	-9,5	538	626	-14,1
	b	339	393	-13,7	3	4	x	46	57	-19,3	290	332	-12,7
	c	289	334	-13,5	1	2	x	40	38	+5,3	248	294	-15,6
35 – 40	a	690	736	-6,3	4	6	x	96	108	-11,1	590	622	-5,1
	b	372	416	-10,6	4	5	x	58	69	-15,9	310	342	-9,4
	c	318	320	-0,6	-	1	x	38	39	-2,6	280	280	-
40 – 45	a	785	873	-10,1	3	5	x	89	141	-36,9	693	727	-4,7
	b	433	456	-5,0	2	3	x	61	81	-24,7	370	372	-0,5
	c	352	417	-15,6	1	2	x	28	60	-53,3	323	355	-9,0
45 – 50	a	742	885	-16,2	7	4	x	90	135	-33,3	645	746	-13,5
	b	401	483	-17,0	5	4	x	58	85	-31,8	338	394	-14,2
	c	341	402	-15,2	2	-	x	32	50	-36,0	307	352	-12,8
50 – 55	a	604	701	-13,8	4	2	x	86	117	-26,5	514	582	-11,7
	b	328	386	-15,0	2	2	-	51	67	-23,9	275	317	-13,2
	c	276	315	-12,4	2	-	x	35	50	-30,0	239	265	-9,8
55 – 60	a	414	477	-13,2	3	2	x	81	86	-5,8	330	389	-15,2
	b	227	257	-11,7	2	1	x	51	48	+6,3	174	208	-16,3
	c	187	220	-15,0	1	1	-	30	38	-21,1	156	181	-13,8
60 – 65	a	256	318	-19,5	3	3	-	41	58	-29,3	212	257	-17,5
	b	137	180	-23,9	2	2	-	22	34	-35,3	113	144	-21,5
	c	119	138	-13,8	1	1	-	19	24	-20,8	99	113	-12,4
65 – 70	a	225	343	-34,4	1	7	x	55	70	-21,4	169	266	-36,5
	b	118	183	-35,5	1	5	x	34	38	-10,5	83	140	-40,7
	c	107	160	-33,1	-	2	x	21	32	-34,4	86	126	-31,7
70 – 75	a	226	308	-26,6	9	7	x	55	72	-23,6	162	229	-29,3
	b	120	152	-21,1	5	5	-	29	36	-19,4	86	111	-22,5
	c	106	156	-32,1	4	2	x	26	36	-27,8	76	118	-35,6
75 und mehr	a	288	428	-32,7	11	12	-8,3	96	137	-29,9	181	279	-35,1
	b	137	232	-40,9	7	7	-	45	57	-21,1	85	168	-49,4
	c	151	196	-23,0	4	5	x	51	80	-36,3	96	111	-13,5
Zusammen	a	8 351	9 815	-14,9	70	89	-21,3	1 250	1 654	-24,4	7 031	8 072	-12,9
	b	4 445	5 219	-14,8	47	66	-28,8	723	932	-22,4	3 675	4 221	-12,9
	c	3 906	4 596	-15,0	23	23	-	527	722	-27,0	3 356	3 851	-12,9
Ohne Angabe	a	5	9	x	-	-	-	-	-	-	5	9	x
	b												
	c												
Insgesamt	a	8 356	9 824	-14,9	70	89	-21,3	1 250	1 654	-24,4	7 036	8 081	-12,9

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009	2010	dagegen 2009	Ver- änderung 2010 gegenüber 2009
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	304	508	-40,2	1	3	x	53	100	-47,0	250	405	-38,3
	b	260	453	-42,6	-	3	x	39	80	-51,3	221	370	-40,3
	c	44	55	-20,0	1	-	x	14	20	-30,0	29	35	-17,1
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	112	226	-50,4	1	7	x	32	46	-30,4	79	173	-54,3
	b	82	184	-55,4	-	4	x	22	29	-24,1	60	151	-60,3
	c	30	42	-28,6	1	3	x	10	17	-41,2	19	22	-13,6
Personenkraftwagen	a	5 422	5 789	-6,3	43	48	-10,4	666	844	-21,1	4 713	4 897	-3,8
	b	3 085	3 309	-6,8	8	6	x	250	325	-23,1	2 827	2 978	-5,1
	c	2 337	2 480	-5,8	35	42	-16,7	416	519	-19,8	1 886	1 919	-1,7
Bussen	a	126	166	-24,1	-	-	-	7	10	x	119	156	-23,7
	b	117	154	-24,0	-	-	-	7	8	x	110	146	-24,7
	c	9	12	x	-	-	-	-	2	x	9	10	x
Güterkraftfahrzeugen	a	246	250	-1,6	1	-	x	57	53	+7,5	188	197	-4,6
	b	91	97	-6,2	1	-	x	10	14	-28,6	80	83	-3,6
	c	155	153	+1,3	-	-	-	47	39	+20,5	108	114	-5,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	7	5	x	-	-	-	3	1	x	4	4	-
	b	5	3	x	-	-	-	2	1	x	3	2	x
	c	2	2	-	-	-	-	1	-	x	1	2	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	25	35	-28,6	-	-	-	4	4	-	21	31	-32,3
	b	17	28	-39,3	-	-	-	2	2	-	15	26	-42,3
	c	8	7	x	-	-	-	2	2	-	6	5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 242	6 979	-10,6	46	58	-20,7	822	1 058	-22,3	5 374	5 863	-8,3
	b	3 657	4 228	-13,5	9	13	x	332	459	-27,7	3 316	3 756	-11,7
	c	2 585	2 751	-6,0	37	45	-17,8	490	599	-18,2	2 058	2 107	-2,3
Fahrrädern	a	821	1 263	-35,0	3	5	x	131	217	-39,6	687	1 041	-34,0
	b	766	1 182	-35,2	2	4	x	115	192	-40,1	649	986	-34,2
	c	55	81	-32,1	1	1	-	16	25	-36,0	38	55	-30,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	88	140	-37,1	-	1	x	12	8	x	76	131	-42,0
	b	85	139	-38,8	-	-	-	12	8	x	73	131	-44,3
	c	3	1	x	-	1	x	-	-	-	3	-	x
anderen Fahrzeugen	a	50	42	+19,0	-	1	x	3	5	x	47	36	+30,6
	b	47	41	+14,6	-	-	-	2	5	x	45	36	+25,0
	c	3	1	x	-	1	x	1	-	x	2	-	x
Fußgänger	a	1 217	1 521	-20,0	20	24	-16,7	288	370	-22,2	909	1 127	-19,3
	b	1 161	1 451	-20,0	17	20	-15,0	264	346	-23,7	880	1 085	-18,9
	c	56	70	-20,0	3	4	x	24	24	-	29	42	-31,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	265	342	-22,5	-	1	x	61	80	-23,8	204	261	-21,8
	b	261	331	-21,1	-	1	x	57	75	-24,0	204	255	-20,0
	c	4	11	x	-	-	-	4	5	x	-	6	x
65 und mehr Jahren	a	219	297	-26,3	11	13	-15,4	81	93	-12,9	127	191	-33,5
	b	209	287	-27,2	10	11	-9,1	78	92	-15,2	121	184	-34,2
	c	10	10	-	1	2	x	3	1	x	6	7	x
Andere Personen	a	26	19	+36,8	1	1	-	6	4	x	19	14	+35,7
	b	23	15	+53,3	-	1	x	5	3	x	18	11	+63,6
	c	3	4	x	1	-	x	1	1	-	1	3	x
Insgesamt	a	8 356	9 824	-14,9	70	89	-21,3	1 250	1 654	-24,4	7 036	8 081	-12,9
	b	5 654	6 917	-18,3	28	38	-26,3	718	1 005	-28,6	4 908	5 874	-16,4
	c	2 702	2 907	-7,1	42	51	-17,6	532	649	-18,0	2 128	2 207	-3,6
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	632	740	-14,6	2	2	-	96	111	-13,5	534	627	-14,8
	b	521	632	-17,6	1	1	-	79	94	-16,0	441	537	-17,9
	c	111	108	+2,8	1	1	-	17	17	-	93	90	+3,3
65 und mehr Jahren	a	739	1 079	-31,5	21	26	-19,2	206	279	-26,2	512	774	-33,9
	b	585	878	-33,4	13	15	-13,3	166	219	-24,2	406	644	-37,0
	c	154	201	-23,4	8	11	x	40	60	-33,3	106	130	-18,5

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw		
	Januar – Februar 2010						dagegen Januar – Februar 2009	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	632	260	1	88	265	740	222
	b	347	115	1	65	161	403	96
	c	285	145	–	23	104	337	126
15 – 18	a	355	121	18	61	80	492	130
	b	188	46	14	39	36	258	41
	c	167	75	4	22	44	234	89
18 – 21	a	770	603	7	47	63	919	674
	b	420	313	7	30	36	481	344
	c	350	290	–	17	27	438	330
21 – 25	a	905	734	9	41	75	959	731
	b	459	357	8	22	39	466	348
	c	446	377	1	19	36	493	383
25 – 35	a	1 459	1 095	11	99	129	1 636	1 158
	b	758	519	9	64	66	866	553
	c	701	576	2	35	63	770	605
35 – 45	a	1 475	1 053	20	129	118	1 609	1 043
	b	805	509	20	88	64	872	485
	c	670	544	–	41	54	737	558
45 – 55	a	1 346	858	27	142	158	1 586	943
	b	729	407	26	93	78	869	442
	c	617	451	1	49	80	717	501
55 – 65	a	670	380	12	91	107	795	430
	b	364	193	12	51	50	437	207
	c	306	187	–	40	57	358	223
65 und mehr	a	739	317	7	122	219	1 079	457
	b	375	157	7	84	84	567	234
	c	364	160	–	38	135	512	223
Zusammen	a	8 351	5 421	112	820	1 214	9 815	5 788
	b	4 445	2 616	104	536	614	5 219	2 750
	c	3 906	2 805	8	284	600	4 596	3 038
Ohne Angabe	a	5	1	–	1	3	9	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 356	5 422	112	821	1 217	9 824	5 789

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2009			Veränderung Januar – Februar 2010 gegenüber Januar – Februar 2009					
%									
noch: Insgesamt									
unter 15	a	2	140	342	-14,6	+17,1	x	-37,1	-22,5
	b	1	74	218	-13,9	+19,8	-	-12,2	-26,1
	c	1	66	124	-15,4	+15,1	x	-65,2	-16,1
15 – 18	a	28	104	97	-27,8	-6,9	-35,7	-41,3	-17,5
	b	26	48	45	-27,1	+12,2	-46,2	-18,8	-20,0
	c	2	56	52	-28,6	-15,7	x	-60,7	-15,4
18 – 21	a	26	54	84	-16,2	-10,5	x	-13,0	-25,0
	b	24	32	32	-12,7	-9,0	x	-6,3	+12,5
	c	2	22	52	-20,1	-12,1	x	-22,7	-48,1
21 – 25	a	15	57	90	-5,6	+0,4	x	-28,1	-16,7
	b	13	23	41	-1,5	+2,6	x	-4,3	-4,9
	c	2	34	49	-9,5	-1,6	x	-44,1	-26,5
25 – 35	a	30	131	155	-10,8	-5,4	-63,3	-24,4	-16,8
	b	25	77	86	-12,5	-6,1	x	-16,9	-23,3
	c	5	54	69	-9,0	-4,8	x	-35,2	-8,7
35 – 45	a	44	206	143	-8,3	+1,0	-54,5	-37,4	-17,5
	b	37	138	73	-7,7	+4,9	-45,9	-36,2	-12,3
	c	7	68	70	-9,1	-2,5	x	-39,7	-22,9
45 – 55	a	58	207	181	-15,1	-9,0	-53,4	-31,4	-12,7
	b	57	129	100	-16,1	-7,9	-54,4	-27,9	-22,0
	c	1	78	81	-13,9	-10,0	-	-37,2	-1,2
55 – 65	a	13	134	128	-15,7	-11,6	-7,7	-32,1	-16,4
	b	13	85	59	-16,7	-6,8	-7,7	-40,0	-15,3
	c	-	49	69	-14,5	-16,1	-	-18,4	-17,4
65 und mehr	a	8	228	297	-31,5	-30,6	x	-46,5	-26,3
	b	8	139	136	-33,9	-32,9	x	-39,6	-38,2
	c	-	89	161	-28,9	-28,3	-	-57,3	-16,1
Zusammen	a	224	1 261	1 517	-14,9	-6,3	-50,0	-35,0	-20,0
	b	204	745	790	-14,8	-4,9	-49,0	-28,1	-22,3
	c	20	516	727	-15,0	-7,7	x	-45,0	-17,5
Ohne Angabe	a	2	2	4	x	-	x	x	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	226	1 263	1 521	-14,9	-6,3	-50,4	-35,0	-20,0

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Januar – Februar 2010					dagegen Januar – Februar 2009		
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	2	2	–	–	–	2	–	
	b	–	–	–	–	–	2	–	
	c	2	2	–	–	–	–	–	
15 – 18	a	1	–	–	–	–	4	4	
	b	1	–	–	–	–	2	2	
	c	–	–	–	–	–	2	2	
18 – 21	a	7	5	–	–	2	10	5	
	b	5	4	–	–	1	9	4	
	c	2	1	–	–	1	1	1	
21 – 25	a	5	5	–	–	–	12	9	
	b	5	5	–	–	–	9	8	
	c	–	–	–	–	–	3	1	
25 – 35	a	10	8	–	–	2	13	6	
	b	6	5	–	–	1	10	5	
	c	4	3	–	–	1	3	1	
35 – 45	a	7	2	1	–	3	11	7	
	b	6	2	1	–	2	8	4	
	c	1	–	–	–	1	3	3	
45 – 55	a	11	10	–	–	–	6	4	
	b	7	7	–	–	–	6	4	
	c	4	3	–	–	–	–	–	
55 – 65	a	6	4	–	–	2	5	4	
	b	4	3	–	–	1	3	2	
	c	2	1	–	–	1	2	2	
65 und mehr	a	21	7	–	3	11	26	9	
	b	13	4	–	3	6	17	4	
	c	8	3	–	–	5	9	5	
Zusammen	a	70	43	1	3	20	89	48	
	b	47	30	1	3	11	66	33	
	c	23	13	–	–	9	23	15	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	70	43	1	3	20	89	48	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2009				Veränderung Januar – Februar 2010 gegenüber Januar – Februar 2009				
%									
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	1	–	x	–	x	x
	b	–	1	1	x	–	–	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
18 – 21	a	–	–	4	x	–	–	–	x
	b	–	–	4	x	–	–	–	x
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
21 – 25	a	2	–	1	x	x	x	–	x
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	1	–	1	x	x	x	–	x
25 – 35	a	2	1	3	–23,1	x	x	x	x
	b	2	1	2	x	–	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	–
35 – 45	a	2	1	1	x	x	x	x	x
	b	2	1	1	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
45 – 55	a	1	–	–	x	x	x	–	–
	b	1	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
55 – 65	a	–	–	1	x	–	–	–	x
	b	–	–	1	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	x	–	–	x
65 und mehr	a	–	2	13	–19,2	x	–	x	–15,4
	b	–	1	10	–23,5	–	–	x	x
	c	–	1	3	x	x	–	x	x
Zusammen	a	7	5	24	–21,3	–10,4	x	x	–16,7
	b	6	4	19	–28,8	–9,1	x	x	–42,1
	c	1	1	5	–	–13,3	x	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	7	5	24	–21,3	–10,4	x	x	–16,7

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Februar 2010					dagegen Januar – Februar 2009	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	96	21	–	12	61	111	22
	b	59	6	–	8	44	64	8
	c	37	15	–	4	17	47	14
15 – 18	a	50	17	4	5	16	80	25
	b	29	7	3	4	9	51	10
	c	21	10	1	1	7	29	15
18 – 21	a	125	104	1	5	11	175	121
	b	64	49	1	5	6	95	64
	c	61	55	–	–	5	80	57
21 – 25	a	111	86	3	2	13	150	104
	b	63	49	2	1	6	77	50
	c	48	37	1	1	7	73	54
25 – 35	a	179	121	2	11	25	214	147
	b	99	59	2	7	14	130	88
	c	80	62	–	4	11	84	59
35 – 45	a	185	112	9	18	20	249	152
	b	119	59	9	15	14	150	82
	c	66	53	–	3	6	99	70
45 – 55	a	176	88	10	19	31	252	125
	b	109	49	10	10	16	152	61
	c	67	39	–	9	15	100	64
55 – 65	a	122	52	2	19	30	144	51
	b	73	29	2	9	16	82	24
	c	49	23	–	10	14	62	27
65 und mehr	a	206	65	1	40	81	279	97
	b	108	34	1	26	32	131	43
	c	98	31	–	14	49	148	54
Zusammen	a	1 250	666	32	131	288	1 654	844
	b	723	341	30	85	157	932	430
	c	527	325	2	46	131	722	414
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 250	666	32	131	288	1 654	844

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2009				Veränderung Januar – Februar 2010 gegenüber Januar – Februar 2009				
%									

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	8	80	–13,5	–4,5	–	x	–23,8
	b	–	4	52	–7,8	x	–	x	–15,4
	c	–	4	28	–21,3	+7,1	–	–	–39,3
15 – 18	a	6	10	25	–37,5	–32,0	x	x	–36,0
	b	6	7	15	–43,1	x	x	x	x
	c	–	3	10	–27,6	–33,3	x	x	x
18 – 21	a	6	9	22	–28,6	–14,0	x	x	–50,0
	b	6	5	8	–32,6	–23,4	x	–	x
	c	–	4	14	–23,8	–3,5	–	x	x
21 – 25	a	7	10	15	–26,0	–17,3	x	x	–13,3
	b	6	6	7	–18,2	–2,0	x	x	x
	c	1	4	8	–34,2	–31,5	–	x	x
25 – 35	a	6	14	28	–16,4	–17,7	x	–21,4	–10,7
	b	5	8	17	–23,8	–33,0	x	x	–17,6
	c	1	6	11	–4,8	+5,1	x	x	–
35 – 45	a	8	29	30	–25,7	–26,3	x	–37,9	–33,3
	b	8	20	15	–20,7	–28,0	x	–25,0	–6,7
	c	–	9	15	–33,3	–24,3	–	x	x
45 – 55	a	11	36	37	–30,2	–29,6	–9,1	–47,2	–16,2
	b	11	22	22	–28,3	–19,7	–9,1	–54,5	–27,3
	c	–	14	15	–33,0	–39,1	–	x	–
55 – 65	a	1	34	40	–15,3	+2,0	x	–44,1	–25,0
	b	1	19	22	–11,0	+20,8	x	x	–27,3
	c	–	15	18	–21,0	–14,8	–	–33,3	–22,2
65 und mehr	a	1	67	93	–26,2	–33,0	–	–40,3	–12,9
	b	1	39	37	–17,6	–20,9	–	–33,3	–13,5
	c	–	28	56	–33,8	–42,6	–	–50,0	–12,5
Zusammen	a	46	217	370	–24,4	–21,1	–30,4	–39,6	–22,2
	b	44	130	195	–22,4	–20,7	–31,8	–34,6	–19,5
	c	2	87	175	–27,0	–21,5	–	–47,1	–25,1
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	46	217	370	–24,4	–21,1	–30,4	–39,6	–22,2

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Februar 2010					dagegen Januar – Februar 2009	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	534	237	1	76	204	627	200
	b	288	109	1	57	117	337	88
	c	246	128	–	19	87	290	112
15 – 18	a	304	104	14	56	64	408	101
	b	158	39	11	35	27	205	29
	c	146	65	3	21	37	203	72
18 – 21	a	638	494	6	42	50	734	548
	b	351	260	6	25	29	377	276
	c	287	234	–	17	21	357	272
21 – 25	a	789	643	6	39	62	797	618
	b	391	303	6	21	33	380	290
	c	398	340	–	18	29	417	328
25 – 35	a	1 270	966	9	88	102	1 409	1 005
	b	653	455	7	57	51	726	460
	c	617	511	2	31	51	683	545
35 – 45	a	1 283	939	10	111	95	1 349	884
	b	680	448	10	73	48	714	399
	c	603	491	–	38	47	635	485
45 – 55	a	1 159	760	17	123	127	1 328	814
	b	613	351	16	83	62	711	377
	c	546	409	1	40	65	617	437
55 – 65	a	542	324	10	72	75	646	375
	b	287	161	10	42	33	352	181
	c	255	163	–	30	42	294	194
65 und mehr	a	512	245	6	79	127	774	351
	b	254	119	6	55	46	419	187
	c	258	126	–	24	81	355	164
Zusammen	a	7 031	4 712	79	686	906	8 072	4 896
	b	3 675	2 245	73	448	446	4 221	2 287
	c	3 356	2 467	6	238	460	3 851	2 609
Ohne Angabe	a	5	1	–	1	3	9	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 036	4 713	79	687	909	8 081	4 897

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2010**
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2009				Veränderung Januar – Februar 2010 gegenüber Januar – Februar 2009				
%									
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	2	131	261	-14,8	+18,5	x	-42,0	-21,8
	b	1	69	165	-14,5	+23,9	-	-17,4	-29,1
	c	1	62	96	-15,2	+14,3	x	-69,4	-9,4
15 – 18	a	22	94	72	-25,5	+3,0	-36,4	-40,4	-11,1
	b	20	41	30	-22,9	+34,5	-45,0	-14,6	-10,0
	c	2	53	42	-28,1	-9,7	x	-60,4	-11,9
18 – 21	a	20	45	58	-13,1	-9,9	x	-6,7	-13,8
	b	18	27	20	-6,9	-5,8	x	-7,4	+45,0
	c	2	18	38	-19,6	-14,0	x	-5,6	-44,7
21 – 25	a	6	47	74	-1,0	+4,0	-	-17,0	-16,2
	b	6	17	34	+2,9	+4,5	-	+23,5	-2,9
	c	-	30	40	-4,6	+3,7	-	-40,0	-27,5
25 – 35	a	22	116	124	-9,9	-3,9	x	-24,1	-17,7
	b	18	68	67	-10,1	-1,1	x	-16,2	-23,9
	c	4	48	57	-9,7	-6,2	x	-35,4	-10,5
35 – 45	a	34	176	112	-4,9	+6,2	-70,6	-36,9	-15,2
	b	27	117	57	-4,8	+12,3	-63,0	-37,6	-15,8
	c	7	59	55	-5,0	+1,2	x	-35,6	-14,5
45 – 55	a	46	171	144	-12,7	-6,6	-63,0	-28,1	-11,8
	b	45	107	78	-13,8	-6,9	-64,4	-22,4	-20,5
	c	1	64	66	-11,5	-6,4	-	-37,5	-1,5
55 – 65	a	12	100	87	-16,1	-13,6	-16,7	-28,0	-13,8
	b	12	66	36	-18,5	-11,0	-16,7	-36,4	-8,3
	c	-	34	51	-13,3	-16,0	-	-11,8	-17,6
65 und mehr	a	7	159	191	-33,9	-30,2	x	-50,3	-33,5
	b	7	99	89	-39,4	-36,4	x	-44,4	-48,3
	c	-	60	102	-27,3	-23,2	-	-60,0	-20,6
Zusammen	a	171	1 039	1 123	-12,9	-3,8	-53,8	-34,0	-19,3
	b	154	611	576	-12,9	-1,8	-52,6	-26,7	-22,6
	c	17	428	547	-12,9	-5,4	x	-44,4	-15,9
Ohne Angabe	a	2	2	4	x	-	x	x	x
Insgesamt	a	173	1 041	1 127	-12,9	-3,8	-54,3	-34,0	-19,3

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Februar 2010		dagegen Januar – Februar 2009		Veränderung Januar – Februar 2010 gegenüber Januar – Februar 2009		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	310	15	518	26	-40,2	-42,3
	b	263	12	462	21	-43,1	-42,9
	c	47	3	56	5	-16,1	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	110	9	223	17	-50,7	x
	b	81	5	183	13	-55,7	x
	c	29	4	40	4	-27,5	-
Personenkraftwagen	a	8 852	5 464	10 344	5 537	-14,4	-1,3
	b	6 091	3 256	7 329	3 588	-16,9	-9,3
	c	2 761	2 208	3 015	1 949	-8,4	+13,3
Bussen	a	193	39	184	39	+4,9	-
	b	175	30	160	31	+9,4	-3,2
	c	18	9	24	8	-25,0	x
Güterkraftfahrzeugen	a	839	575	881	531	-4,8	+8,3
	b	457	210	481	243	-5,0	-13,6
	c	382	365	400	288	-4,5	+26,7
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	17	11	19	6	-10,5	x
	b	13	4	13	2	-	x
	c	4	7	6	4	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	55	14	69	23	-20,3	-39,1
	b	42	5	54	18	-22,2	x
	c	13	9	15	5	-13,3	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	10 376	6 127	12 238	6 179	-15,2	-0,8
	b	7 122	3 522	8 682	3 916	-18,0	-10,1
	c	3 254	2 605	3 556	2 263	-8,5	+15,1
darunter flüchtig	a	607	433	671	494	-9,5	-12,3
	b	498	240	545	283	-8,6	-15,2
	c	109	193	126	211	-13,5	-8,5
Fahrrädern	a	865	5	1 341	5	-35,5	-
	b	804	4	1 253	4	-35,8	-
	c	61	1	88	1	-30,7	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	89	-	149	-	-40,3	-
	b	86	-	147	-	-41,5	-
	c	3	-	2	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	99	68	104	69	-4,8	-1,4
	b	88	51	96	49	-8,3	+4,1
	c	11	17	8	20	x	-15,0
Fußgänger	a	1 253	8	1 576	3	-20,5	x
	b	1 193	8	1 505	1	-20,7	x
	c	60	-	71	2	-15,5	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	274	1	350	-	-21,7	x
	b	269	1	339	-	-20,6	x
	c	5	-	11	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	221	-	301	-	-26,6	-
	b	211	-	291	-	-27,5	-
	c	10	-	10	-	-	-
Andere Personen	a	50	3	39	3	+28,2	-
	b	43	3	29	2	+48,3	x
	c	7	-	10	1	x	x
Insgesamt	a	12 643	6 211	15 298	6 259	-17,4	-0,8
	b	9 250	3 588	11 565	3 972	-20,0	-9,7
	c	3 393	2 623	3 733	2 287	-9,1	+14,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	375	7	504	1	-25,6	x
	b	367	2	490	-	-25,1	x
	c	8	5	14	1	x	x
65 und mehr Jahren	a	1 142	436	1 602	472	-28,7	-7,6
	b	947	292	1 368	339	-30,8	-13,9
	c	195	144	234	133	-16,7	+8,3

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2010						dagegen Januar – Februar 2009				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	267	4	66	263	289	345	10	114	287	304
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	33	2	15	23	18	28	1	7	24	21
Übermüdung	32	–	10	28	25	31	–	20	31	37
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	63	3	33	45	24	94	4	59	67	19

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	164	4	44	155	27	255	4	46	242	49
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	140	4	47	160	79	144	2	54	153	100

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	34	1	14	38	24	89	6	46	107	42
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 909	33	427	2 051	1 509	1 702	26	464	1 727	1 036

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	816	–	52	1 084	76	964	4	71	1 206	87
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	16	–	1	18	7	15	–	3	23	7

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	12	–	1	13	3	9	–	4	11	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	22	–	7	26	11	21	1	9	25	10
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	36	–	4	45	45	46	1	10	47	39
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	2	–	1	1	1	2	–	1	1	2
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	24	–	4	24	52	33	1	8	33	41
Fehler beim Wiedereinordnen	31	–	7	42	21	31	2	8	37	22
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	40	–	6	38	12	65	2	6	69	22
Fehler beim Überholtwerden	3	–	1	2	4	10	–	2	9	7

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	27	–	1	34	16	18	–	1	29	12
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	–	3	–	7	–	3	6	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2010						dagegen Januar – Februar 2009				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	113	1	12	139	80	125	–	13	150	84
---	-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	88	–	8	95	117	128	–	7	139	126
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	675	3	97	770	637	886	4	146	980	696
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	11	–	4	12	23	18	1	3	26	22
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	3	1	–	3	1	1	–	1	–	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	159	1	36	189	126	236	1	78	273	173
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	20	–	4	24	18	25	–	7	29	22
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	6	1	2	6	3	4	–	2	3	3

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	486	1	69	565	369	737	4	128	843	485
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	249	2	35	246	100	306	–	47	307	115
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	249	–	20	266	48	355	1	48	373	46

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	75	–	18	62	–	80	–	17	64	–
An Fußgängerfurten	119	–	29	98	–	169	–	44	135	1
Beim Abbiegen	198	–	39	176	–	278	1	62	228	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	34	–	12	25	–	43	–	14	29	–
An anderen Stellen	293	5	63	232	1	357	7	67	315	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	6	–	1	5	–	13	3	2	17	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	8	–	–	10	1	9	–	2	8	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	49	–	8	44	5	64	1	1	63	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	11	–	2	10	1	27	1	5	28	2

Anmerkung Seite 81

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2010						dagegen Januar – Februar 2009				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	2	–	–	3	1	5	–	2	4	3
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehöriteile	3	–	1	3	27	9	–	2	8	27
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 479	24	332	1 508	781	1 687	37	437	1 579	587

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	11	–	1	11	1	27	2	6	23	–
Bereifung	67	1	19	80	95	44	3	15	45	58
Bremsen	9	–	2	8	4	14	–	4	14	1
Lenkung	1	–	–	2	1	2	–	–	3	–
Zugvorrichtung	1	–	1	–	1	1	–	–	1	1
Andere Mängel	11	–	1	12	7	23	3	9	23	16

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	25	4	14	12	1	41	5	23	20	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	2	–	2	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	2	–	1	–	5	1	2	2	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	59	2	21	42	–	68	1	23	53	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	–	2	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	26	2	11	17	–	38	2	14	24	–
An anderen Stellen	73	2	27	52	–	111	–	35	87	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	248	11	90	176	5	317	10	105	231	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	26	3	6	17	–	31	1	17	17	–
Nichtbenutzen des Gehweges	8	–	1	8	–	11	–	4	9	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	6	–	3	3	–	5	1	2	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	8	–	4	5	–	7	–	2	5	–
Andere Fehler der Fußgänger	50	1	9	42	–	80	5	31	54	3

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	5	–	1	4	2	2	–	2	4	2
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 81

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2010 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2010						dagegen Januar – Februar 2009				

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	1	5	–	1	–	–	1	–
Schnee, Eis	1 718	19	355	1 849	1 390	1 098	8	295	1 054	630
Regen	82	3	22	88	76	204	2	38	232	136
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	8	–	1	8	–	13	–	7	14	2

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	7	–	1	8	5	4	–	1	5	3
Anderer Zustand der Straße	10	–	1	9	1	14	–	8	9	5
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	2	–	1	1	–	–	–	–	–	2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	2	–	–	2	–	4	–	1	3	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	3	–	1	3	1	6	–	3	6	8
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	14	–	6	12	8	28	–	6	24	7
Blendende Sonne	28	–	7	35	13	140	4	23	160	45
Seitenwind	11	–	–	14	5	2	–	–	2	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	12	1	2	14	2	1	–	–	1	2

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	16	–	4	17	3	16	–	5	11	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	9	–	1	9	5	18	–	2	16	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	5	–	–	8	12	7	–	2	9	17
Sonstige Ursachen	54	–	11	53	40	85	2	17	84	56

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2010 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Februar 2010				dagegen Januar – Februar 2009				Veränderung Januar – Februar 2010 gegenüber Januar – Februar 2009			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	395	315	3	40	506	387	5	61	-21,9	-18,6	x	-34,4
darunter												
Alkoholeinfluss	267	209	3	34	352	250	5	58	-24,1	-16,4	x	-41,4
Einfluss anderer berauschender Mittel	33	27	-	3	28	24	-	1	+17,9	+12,5	-	x
Straßenbenutzung	307	162	1	114	404	168	-	201	-24,0	-3,6	x	-43,3
Geschwindigkeit	1 969	1 648	36	40	1 811	1 452	55	56	+8,7	+13,5	-34,5	-28,6
Abstand	841	716	6	6	997	825	11	7	-15,6	-13,2	x	x
Überholen	171	128	6	5	217	166	6	11	-21,2	-22,9	-	x
Vorbeifahren	30	25	-	-	26	21	-	2	+15,4	+19,0	-	x
Nebeneinanderfahren	114	66	-	1	125	89	-	2	-8,8	-25,8	-	x
Vorfahrt, Vorrang	975	847	3	47	1 316	1 134	3	70	-25,9	-25,3	-	-32,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	985	808	2	42	1 404	1 192	3	72	-29,8	-32,2	x	-41,7
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	719	639	1	15	927	806	2	35	-22,4	-20,7	x	-57,1
darunter an Überwegen und Furten	194	179	-	-	249	227	-	3	-22,1	-21,1	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	64	56	-	-	86	66	-	1	-25,6	-15,2	-	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	11	-	-	10	27	4	1	18	-59,3	x	x	-44,4
Ladung, Besetzung	5	3	-	1	14	3	-	3	x	-	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 503	1 081	25	131	1 722	1 175	35	190	-12,7	-8,0	-28,6	-31,1
Insgesamt	8 089	6 494	83	452	9 582	7 488	121	729	-15,6	-13,3	-31,4	-38,0

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11
Großhandel: Bestell-Nr. G12
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Thaddäus Kalina, Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3825, 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.